

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 99.

Freitag den 28. April

1876.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Dachdeckermeisters Philippener zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Samstag den 27. Mai c. Vormittags 9 Uhr im Gerichtsstelle, Zimmer No. 25, unter dem Rechtsnachtheil des eine Bekanntmachung eines Präclufib-Befehls von Rechtswegen einwirkenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, 1. April 1876. Königl. Amtsgericht VI.

Bekanntmachung.

Auf Ansehen der Herrn Rechtsanwälte Dr. Herz und Dr. Rück dahier sollen in einer anhängigen Rechtsache eine goldene Uhr, eine Brillantnadel, ein Brillantstein, ein Vasurebrillant, eine Brillantbroche und ein Gehänge mit zwei Steinen, zusammen 635 Mark taxirt, Dienstag den 2. Mai c. Vormittags 11 Uhr im hiesigen Rathhause veräußert werden.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Wiesbaden, den 24. April 1876. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

Elementar-Knabenschule.

Beginn des Sommer-Semesters Montag den 1. Mai Morgens 8 Uhr. An- und Abmeldungen Samstag den 2. April Morgens von 8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr. Geburts- und Impfscheine und letztes Schulzeugniß sind dabei vorzulegen.

Der Hauptlehrer.

J. B.: A. Jung.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 3. und Donnerstag den 4. Mai l. J., jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, kommen in dem Oberjosbacher Gemeindefeld nachverzeichnete Holzsortimente zur Versteigerung:

Im Distrikt Schießplatz 1r und 2r Theil:

186	kieferne und rothtannene Stämme	} von 64,73 Festm.,
217	rothtannene Stangen I. Classe	
77	" " II. "	

160 " " III. "

118 Raummeter kiefernes Knüppelholz,

1500 Stück kieferne Wellen,

34 Raummeter kiefernes Stockholz;

im Distrikt Saufteig:

382	rothtannene Stangen I. Classe	} von 25,53 Festm.,
170	" " II. "	
843	" " III. "	

37 Raummeter kiefernes Knüppelholz,

610 Stück kieferne Wellen;

im Distrikt Buchwaldskopf:

13 Raummeter buchedes Knüppelholz,

1800 Stück buchede Wellen;

im Distrikt Weiden:

80 Raummeter buchedes Scheitholz,

101 " " Knüppelholz,

1000 Stück buchede Wellen,

31 Raummeter buchedes Stockholz;

im Distrikt Rippel:

2 eichene Wertholzstämme von 50 Decimeter,

15 Raummeter buchedes Scheitholz,

10 " " Knüppelholz und

1500 Stück buchede Wellen.

Der Anfang wird jedesmal im Distrikt Schießplatz gemacht und kommt am ersten Tag nur Kuchholz zur Versteigerung. Bemerkt wird noch, daß das kieferne Knüppelholz im Distrikt Schießplatz größtentheils auf 8 Schuh Länge geformt und daher zu verschiedenen Zwecken brauchbar ist.

Oberjosbach, den 24. April 1876.

Der Bürgermeister.

2715

Haupt.

Notizen.

Heute Freitag den 28. April, Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwalde Distrikten Hebenies und Hüllend, in den Kasanienplantagen bei der Platter Chauffee, bei Kloster Clarenthal, bei der Klostermühle und im Distrikt Kahlbeck 1r Theil a. Sammelplatz um 8 1/2 Uhr auf der Platter Chauffee, an dem Wege nach der Schießhalle. (S. Ztbl. 95.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von 1500 tannenen Riemen (nordisches Holz), in dem Hause Ecke der Herrngartenstraße und Adolphsallee. (S. heut. Bl.)

Holzversteigerung in dem Rauoder Gemeindefeld Distrikten Pechofen, Steinkopf, Georgendellweg und Bauwald. Der Anfang wird im Distrikt Pechofen gemacht. (S. Ztbl. 96.)

Versteigerung von Druckarren, Möbelwagen, Schlitten, Tragbahnen 2c., an dem Citadellenweg zu Mainz, in der Nähe des Mehlmagazins. (S. heut. Bl.)

Versteigerung.

Heute Freitag den 28. April, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden Ecke der Herrngartenstraße und Adolphsallee, Eingang durch's Thor:

1500 tannene Riemen (nordisches Holz) für Fußböden mit Nute und Feder, 20—23' lang, 5" breit und 9" dick,

gegen gleich baare Zahlung versteigert. Die Riemen werden in Parthien von 30 Stück ausgebaut.

F. Müller, Auctionator.

NB. Die Abfahrt des Holzes darf nur vor dem Thore stattfinden. 23

An die Mitglieder des „Allgemeinen Kranken-Vereins“.

Mit Bezug auf die Einladung zu der Samstag den 29. d. Mts. Abends 8 Uhr im „Saalbau Schirmer“ stattfindenden Generalversammlung erlauben wir uns die Mitglieder auf die Wichtigkeit der Tagesordnung um so mehr aufmerksam machen zu sollen, indem eine Agitation betrieben wird, die wir nicht billigen können, und laden deshalb die Mitglieder zu recht zahlreichem Besuche ein. Mehrere Mitglieder. 2730

Rothwein, (St. Julien) vorzögl. Qual.,
a Flasche 1 Mark 50 Pfg.
Grabenstrasse 20. 2197

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
Mittel gegen Augenentzündung, thranende
Augen und gegen die Lichtscheu. **Allein ächt zu haben** bei
123 **Chr. Maurer,** Langgasse 2.

Frau **Schlink,** Wellstrasse 33, 3. Stock, empfiehlt sich im
Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern** aller Art bei
schneller und billiger Bedienung. Auch ist daselbst ein freundlich
möblirtes Zimmer zu vermieten. 2034

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
114 **N. Hess,** alte Colonnade 44.

Ein gangbares Specereigeschäft
ist wegen Familienverhältnisse billig zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 2702

Bücher der IV. Classe des Gei.-Gymnasiums (ganz neu), sowie der
VI. Classe der h. Mädchenschule billig zu verkaufen. Näh. Exped. 2711

Schulbücher, noch gut erhalten, für die unteren 4 Classen
der höheren Bürgerschule sind zu verk. Lannusstrasse 47, Part. links.

Bücher der höheren Bürgerschule bis zur Prima zu verkaufen
Langgasse 4. 2693

Zwei **Blumentafel** billig abzugeben Kirchgasse 17. 2694

Ein **Kinderfihrwagen** zu verkaufen Langgasse 10. 2692

Zwei neue **Costumes** zu verkaufen. Näh. Exped. 2714

Eine gute **Seige** zu verkaufen Bleichstrasse 1, Parterre. 2764

Zwei nußbaum-polirte **Bettstellen,** 2 Küchenschranke und ver-
schiedene Tische zu verkaufen Wellstrasse 17a im Seitenb. 2724

Marktplat 3 wird **Wäsche** zum Waschen angenommen. 2750

Ein **Backsteinmüller** vom 180,000 Stück, nahe der Stadt
und guter Abfahrt, billig abzugeben. Näheres Expedition. 2756

Ausländische **Schmetterlinge** und Kästen, ausgestopfte Vögel,
sowie auch eine Vogel-Gruppe Abreise halber zu verk. N. Exp. 2726

Ein großer **Weinschrank** steht sehr billig wegen Abreise des
Besizers zum Verkauf Wilhelmstrasse 10, Parterre links. 2670

Eine neue eichene **Waschbütte,** eine neue Toilette und ein neues
Fas zu verkaufen Römerberg 26. 2701

Ein noch gut erhaltener **Eisschrank** zu kaufen Adelhaidestrasse
Nr. 15a, 1 Treppe. 2678

Ein kaufm. geb. j. Mann sucht Beschäftigung im **Vorlesen,**
schriftlichen Arbeiten u. Offerten sub A. C. 20 in der Expedition
dieses Blattes erbeten. 2738

Hagen

scheint keinen günstigen Eindruck gemacht zu haben und in Ver-
geffenheit gerathen sein, da er keine Nachricht bis heute erhielt.
Da er versprochen, das Geheimniß zu achten, so bittet er um baldige
Nachricht, ob ein Wiedersehen auf Freundesboden bald ermöglicht
sein wird. Herzlichen Gruß. 2600

Eine gelbe **Dogge** zugelaufen. Abzuholen gegen Futtergeld
und Einrückungsgebühren Friedrichstrasse 35, Hinterh. 2 Tr. 2751

Am Samstag wurde im Circus eine **Haarfette** mit Medaillon
(Frauen-Photographie) verloren. Abzugeben gegen Belohnung Rhein-
strasse 32 im Laden. 2753

Verloren ein **Füllgranbonton** (silbernes Ohrgehörchen).
Abzugeben im „Hotel Victoria“. 2760

Eine **Monatfrau** gesucht große Burgstrasse 8, 3 Treppen h. 2762

Eine **Büglarin** sucht Beschäftigung. Näh. Friedrichstrasse 35,
Hinterhaus, 2 Stiegen links. 2623

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Ausbessern, sowie auch auf
der Maschine sehr gut geübt, sucht noch einige Runden. Näheres
Wellstrasse 30, 1 Stiege hoch. 2682

Ein braves Mädchen wird vom 1. Mai an für Nach-
gesucht Rheinstrasse 16, Parterre.

Ein Mädchen wird vom 2. Mai an für einige Stunden
Morgens zu einer einzelnen Dame gesucht. Näheres Michels-
im 2. Stock des Morgens.

Gestittete Mädchen können die Schneiderei (Confection) ge-
unentgeltlich erlernen. Näh. Doppeimerstrasse 7, 1 St. h.

Gesucht einfache, brave Mädchen, die etwas kochen
als allein für hier und außerhalb, Näh.
Mädchen für hier und außerhalb gegen hohen Lohn durch
Webergasse 13.

Stellengesuch.

Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, der fran-
Sprache vollkommen mächtig, gewandt im Rechnen und
sucht Stelle in einem feineren Geschäft. Gef. Offerten unter
an die Expedition dieses Blattes.

Die Tochter eines Arztes sucht Stelle als **Gesellschafterin**
oder Stütze der Hausfrau. Auf hohen Gehalt wird nicht
Näh. in der Expedition d. Bl.

Oranienstrasse 15, Parterre, wird ein ordentliches Mädchen,
die Hausarbeit versteht, gesucht.

Eine Beamtentochter vom Lande sucht Stelle als Stütze
Hausfrau; dieselbe ist auch in feinen Handarbeiten kundig.
Karlstrasse 38, 2 Stiegen hoch.

Ein Zimmer- oder Hausmädchen sucht Stelle und kann
eintreten. Näheres Langgasse zur goldenen Kette.

Gesucht werden 24—30 Mädchen für alle
sowie 2 tüchtige Hotels-Köchinnen, alle
Stellen, durch Frau **Dörner, Marktplat 3.**

Ein flüßes, reinliches Mädchen wird auf den 18. Mai
Neugasse 11.

Une bonne française désire une bonne place dans
grande famille. S'adresser R. M. à l'expédition de
feuille.

Gesucht 1 Küchen-Gaushälterin, 1
Köchin, 1 Bonne und 1 Haus-
mädchen.

Stellen suchen: 1 fein bürgerliche Köchin, welche
Zeugnisse besitzt, als Köchin oder in eine kleine Familie
3—4 Haushälterinnen, bestens empfohlen, 1 Buffet-Fraulein
guten Zeugnissen, Herrschafts-Köchinnen, Restaurations-Kö-
Hotel-Zimmermädchen, feine Hausmädchen auf bald, 1
Kellner, sowie 1 **Gaushausfrau,** welcher die besten Zeug-
nisse von Hotels I. Ranges besitzt. Näheres durch Frau **Bir-**
Bahnhofstrasse 10a.

Ein braves Dienstmädchen von einer kleinen Familie
Näheres Friedrichstrasse 34, Parterre.

Ein reines Mädchen gesucht Schwalbacherstrasse 31.

Gesucht in eine Haushaltung von zwei Personen
Mädchen zum Kochen und sonstiger Haus-
Näheres Karlstrasse 38, 2. Stock.

Einige tüchtige Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen
durch **Ritter, Webergasse 13.**

Ein **Ladirex** findet sofort Arbeit bei **L. Bauer,**
gasse 6.

Wochenschneider gesucht Steingasse 26.

Für ein hiesiges Geschäft wird zu ständigem Dienst ein
der sich auch auf Holzarbeit versteht, gesucht. Näh. Exped.

Ein tüchtiger Tapezirergeselle nach Schwalbach gesucht.
bei Chr. L. Häuser, Tapetenhandlung.

Ein tüchtiger, gewandter Dien-
sucht Stelle. Näheres Expedition.

Diener, ein zuverlässiger, gewandter, mit guten Empfeh-
lungen, in ein feines Herrschaftshaus zum baldigen
gesucht. Stellung gut und dauernd. Respektanten wollen sich
wenden an **Ritter's** Placirungs-Bureau, Webergasse 13.

Bis zum 15. Mai wird ein tüchtiger Kellner gesucht.
Lannusstrasse 26.

Ein Zapezirergerhäse wird gesucht Dravienstraße 13. 2719
Einen braven **Lehrling** suche auf gleich in meine Schlosserei.
Heinr. Richtmann, Markt 9. 2674
Ein **Diener** wird auf **sofort** gesucht. Näheres in der
Expedition dieses Blattes. 2671

500 Mt. werden auf erste Nachhypothek zu
leihen gesucht. Offerten unter A. B. C.
No. 1000 besorgt die Expedition d. Bl. 2700

Ein junges Mädchen von auswärtig, aus guter Familie, sucht
Weges Logis und Kost bei einer ordentlichen Wittve oder Familie.
Adressen unter U. P. 19 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2746

Belhaidstraße 5, Hinterhaus, Parterre, ist ein möbliertes Zim-
mer zu vermieten. 2754

Gleichstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost
zu vermieten. 2706

Gleichstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2720

Neine Burgstraße 2 ist der 3. Stock an ruhige Leute auf gleich
oder 1. Juli zu vermieten. 2628

Emserstrasse 27c ist die Bel-Etage, bestehend aus
5 Zimmern und einem Salon mit
allem Zubehör, vom 15. Juni ab zu vermieten; auch kann
Pferdestall u. dazu gegeben werden. 2673

Goldgasse 9 ist ein geräumiges Zimmer, welches auch zum
Magazin benutzt werden kann, auf gleich oder später zu ver-
mieten. 2686

Goldgasse 13 ist ein einfach möbl. Stübchen zu verm. 2708

Helenenstraße 12, Stb., eine heizbare Mansarde zu verm. 2727

Hellmundstraße 9 ist im Vorderhaus eine Wohnung von
2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2668

Hochstraße 28 ist eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 2579

Hochstraße 3a ist ein Dachlogis, enthaltend 2 Zimmer und Küche,
auf 1. Juli zu vermieten. 2697

Edle der Kirchgasse und Louisenstraße 32, 1 Stiege hoch,
ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 2709

Kirchgasse 14 sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu
vermieten. 2737

Marktstraße 8 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 2696

Mauergasse 2 ist eine freundliche Mansarde, möbliert oder un-
möbliert, an ein solides Mädchen zu vermieten. 2691

Moritzstraße 26 im Seitenbau, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes
Zimmer, auf Verlangen mit Kost, zu vermieten. 2748

Wohnung.

Xerother 11, Landhaus Friedeb., ist die Bel-Etage Abreise halber
sofort oder auch später zu vermieten. 2732

Neugasse 11

ist eine Wohnung zu vermieten. 2723

Rheinbahnstraße 4 ist eine schöne Mansard-Wohnung an eine
Kille Familie zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres
bei H. Schmidt, Mauergasse 8. 2721

Schulgasse 10 ist auf 1. Mai eine Mansarde zu verm. 2622

Schwalbacherstraße 1 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2735

Schwalbacherstraße 33 ist die 2. Etage, bestehend aus vier
großen Zimmern nebst Zubehör (Gas- und Wasserleitung), auf
gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2752

St. Schwalbacherstraße 9, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2675

Sommerstrasse 3 sind 2 Logis auf 1. Juli
zu vermieten. 2740

Stiftstraße 12c ist ein Zimmer auf gleich zu vermieten. 2597

Walramstraße 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche
und Zubehör für 300 fl. jährlich sofort oder später zu ver-
mieten. Näh. Platterstraße 13 bei G. Rager Wittve. 2733

Walramstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern
nebst Zubehör, sowie im Seitenbau ein Dachlogis zu verm. 316

Wellrichstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2763

Wilhelmstraße 10 sind 2 Parterre-Zimmer zu vermieten. 2669

Eine möblierte Wohnung, schöne Lage, billig für die
Sommermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 2699

In einer schön und sehr gesund gelegenen Villa eine größere
Wohnung, **möbliert** oder **unmöbliert**, mit Stallung
und Gartengenuß dauernd zu vermieten. Näh. Exp. 2439

Bei mir ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kämmer-
chen, Küche, Keller nebst einem Parterre-Zimmer, auf gleich oder
1. Juli zu vermieten. Wilh. Wolf, Walramstraße 37. 2716
Zwei elegant eingerichtete Wohnungen von je 1 Salon, 4 großen
Zimmern, Mansarden u., sowie eine Frontspitzwohnung von 2
Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Emserstr. 14. 2749
Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Michelsberg 8. 2728

Möblierte Zimmer nebst Gartengebrauch mit Pension à 5 bis
7 Mt. Kapellenstraße 29. 2587

Eine abgeschlossene Mansard-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten
Hellmundstraße 29. 2618

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zu-
behör, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Michelsberg 9
im Speereckladen. 2554

Ein Parterre-Zimmer mit Keller unmöbliert zu vermieten Hell-
mundstraße 27. 2666

Vom 1. Juli ab ist auf 3 bis 4 Monate eine **möblierte Woh-
nung** an 2 bis 3 **ausländische** Damen zu vermieten Elfa-
beienstraße 21, 2 St. hoch. Nachfragen von 11—1 Uhr. 2683

Ein schönes, möbliertes Zimmer zu verm. Admerberg 1. 2688

Ein **Laden** mit oder ohne Wohnung ist auf 1. Juli zu ver-
mieten Langgasse 31. 2710

Langgasse 53 am Kranzplatz ist ein geräumiger
Laden mit Parterre-Wohnung
zum 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Näheres bei
H. Haßler, Privat-Hotel. 2730

Taunusstrasse 23 ist ein Laden mit 2 Zimmern und
Küche auf gleich oder später zu
vermieten. 2548

Werksstätte zu vermieten Michelsberg 8. 2728

1—2 Schüler, welche die höheren Lehranstalten besuchen, finden
freundliche Aufnahme in einer gebildeten Familie. N. Exp. 2681

Arbeiter erh. Kost u. Logis. N. Ellenbogengasse 6 im Kleiderg. 2725

Webergasse 47 ist eine Schlafstelle zu haben. 2759

Ein Arbeiter erhält Logis Helenenstraße 4, Hinterh., 1 Stiege l. 2747

Ein solider Herr kann Logis erhalten Helenenstraße 20, 2 St. 2564

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß es Gott
gefallen hat, unsere unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter
und Großmutter, Frau **Eva Krist**, in ein besseres Jen-
seits abzurufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die
Beerdigung Samstag Vormittags 11 Uhr vom Leichenhause
aus stattfindet.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Fr. Gräf.

2731

Dank, herzlichsten Dank allen Denjenigen, welche bei dem
uns so hart betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden
Töchterchens und Schwesterchens, **Eva Friedrich**, so
herzlichen Anteil nahmen, insbesondere dem Herrn Ober-
lehrer Lang und dem Herrn Lehrer Bäßler nebst der
Schuljugend, sowie den verehrten Jungfrauen, dem Gesang-
verein „Union“, unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Kuhl,
der Abtheilung der Infanterie-Militär-Capelle und der Ge-
sellschaft „Fehle nicht“.

2705 **Die trauernden Eltern und Bruder.**



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Ganz frisch vom Fang in Eis verpackt: **Gelgoländer Schellfische** (lebend frisch) per Pfund 40 und 60 Pf., kleine Cabliaue von 1—3 Pfd. per Pfund 40 Pf., Karpfen 60 Pf., Maifische (billig), große Cabliaue im Ganzen wie im Ausschnitt (billig), sowie alle übrigen gangbaren Fluß- und Seefische, Fluktreibe zc. 87

G. Appel, Frotteur,

Ellenbogengasse 4,

empfehlen sich im Frottieren und Austreichen der Fußböden. 2354

Kinder-Zwieback.

Der Unterzeichnete empfiehlt dem Publikum Wiesbadens seinen echten **Friedrichsdorfer Kinder-Zwieback**. Gef. schriftliche Bestellungen werden zwei bis drei Mal wöchentlich in nur frischer Waare ausgeführt. **Anton Glssel in Redenbach.** 2400

James' Reisstärke per Pfd. 42 Pfg.,
Feinst blaue Waizenstärke per Pfd. 42 Pfg.,
Schram'sche Paketstärke per Pfd. 47 Pfg.,
bei größerer Abnahme billiger.

Jean Haub,

Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

2269

Tosener Ausbruch und 1868r feinste Muslese, besonders für Genesende geeignet, abzugeben Kapellenstraße 29. 1207

Sardines à l'huile, beste Qualität, per Dose 70 Pfg.,
Mixed pickles per Pfd. 80 Pfg., **Effiggurken** per 100 St.
1 Mark werden abgegeben Walramstraße 25, 1 Etage hoch. 2381

Ciserne Garten- & Balkonmöbel

liefert in großer Auswahl zu Fabrikpreisen

J. Zintgraff,

Eisengießerei & Maschinenfabrik.

13927

Georg Seib, Kerosstraße 34, empfiehlt sich im Reinigen der Teppiche. 1678

Gelbe Fußbodenlack-Farbe (Biebricher Lack),

in wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren. 256

Preis per Pfd. 1 Mark 50 Pfg. ohne Emballage.

Biebrich, den 1. April 1876.

Adolph Berger, Rathhausstrasse, Firnis-Fabrik.

Bücher der höheren Bürger- und Vorbereitungsschule für die unteren Classen sind zu verkaufen Dieichstraße 8, Parterre. 2704

Gebrauchte **Bücher** der höheren Töchterschule der niederen Classen sind billig zu verkaufen. R. Hellmundstr. 29c, 1 Et. 2672

Schulbücher der 3. Classe der höheren Bürgerschule werden billig abgegeben Mühlgasse 7. 2717

Raffaunische Fischerei-Actien-Gesellschaft



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Fluktreibe in schönster Auswahl.

40 Pfg. Frische Schellfische 40 Pfg.

Rheinsalm billigst, frische Maifische, Cabliaue, Steinbutt, Seezungen, Schollen, lebende Hechte, Aale und Aale, sowie abgekochte Garnelen (crevettes), abgeräuch. Lachs, Heringe, Sardellen zc.

Sämmtliche Schulbücher

sind vorrätig in der

Buchhandlung von H. Ebbecke.

2233

Kirchgasse 10.

Circus-Theater Corty,

Wiesbaden, vis-à-vis „Hotel Victoria“.

Freitag den 28. April c. Abends 7 1/2 Uhr: **Große Vorstellung.** U. A.: **Manöver**, geritten von 8 Herren. **Grand pas de deux** von Herrn und Madame Lagout. — **Zephyr**, Apportierpferd, vorgeführt vom Director. — **Charlon** in seinen Voltigirtouren. — **August** als Kunstreiter. — **Auftreten der Familie Hogine.** — **Frl. Corty:** Exercizien zu Pferde. Die vierfache hohe Schule. — **Frl. Gierach** in den Bravourleistungen zu Pferde. — 3 arabische Hengste, vorgeführt von Herrn Althoff. — Zum Schluß auf vielseitiges Verlangen **Aschenbrödel** mit neuen **Tanz- und Ballet-Einlagen** ausgef. von 6 Damen. Samstag: **Zwei große Vorstellungen** Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr.

Althoff, Regisseur.

P. Corty, Director.

Dienstmann Hahn wohnt **Adelheidstraße 5** Hinterhaus, Parterre. Derselbe nimmt Bestellungen zu jeder Zeit entgegen, welche pünktlich und billigst ausgeführt werden.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich im Hause Herrn Westerberger, Metzgergasse 24, ein

Kurzwaaren-Geschäft

eröffnet habe. Durch gute Waare und reelle Bedienung werde meine Kunden jederzeit zufrieden zu stellen suchen und bitte um geeigneten Zuspruch. Hochachtungsvoll 1648 **Elise Knefel.**

Rothen und abgekochten Schinken.

feinste Gothaer Cervelat- und Knackwürste empfiehlt im Ganzen wie im Ausschnitt 2741 **J. Gottschalk**, Ecke der Mühl- und Goldgasse.

H. Pfaff, Dohheimerstraße 22,

empfehlen sein ächtes **Kornbrot** per Loth zu 50 und 60 Pfg. **Branntwein**, weißen Kummel zu 25 Pfg. per 1/2 Liter, **Wodka** Kummel 40 Pfg., **Pfefferminz**, stark von Pfefferminzgeschmack 40 Pfg., sowie reinen **Dauborner Fruchtbranntwein** zu 60 Pfg. per 1/2 Liter.

Joseph Stern, Mauerstraße 13, 1 St. h., Commis-Geschäft, empfiehlt sich im An- und Verkauf von **Häusern** sowie zur Beforgung von Kapitalien auf Hypotheken u. solide Wechsel.

Hömerberg 29 ist eine nur zweimal angelegene **Confirmation** **den Hofe und Wette** zu verkaufen.

Zwei **Kleiderchränke** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 2671

Männer - Gesangverein.

Sonntag den 30. April d. J.:

Ausflug nach Biebrich,

Hôtel Bellevue.

Abmarsch mit Musik präcis 2 1/2 Uhr Nachmittags vom Rondel aus.

83) **Der Vorstand.**

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von Ernestine Fritze, Rheinstraße 20.

Anfang des Sommerhalbjahres: 2365

Montag den 1. Mai Morgens 9 Uhr.

Sämmtliche Schulbücher

in der Buchhandlung von

Jurany & Hensel.
(C. Hensel.)

35

Damen = Mäntel = Fabrik,

18 Webergasse 18.

Mein Lager ist auf's Reichhaltigste assortirt von den den billigsten bis zu den feinsten Umhängen für die Frühjahr- und Sommer-
saison. — Billige und feste Preise.

Cäcilie van Thenen,

18 Webergasse 18.

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungs-
schwäche und andere Magenbeschwerden, in 1/4, 1/2 und 1/4 Original-
Badeten mit Gebrauchs-Anweisung à 1/4, 1/2 und 1/4 Mark zu
haben bei **Wilh. Dietz und Ph. Reuscher** in Wies-
baden, sowie bei **Carl Witt** in Biebrich. 140

Die Glas- & Porzellan-Handlung

von **W. Horn,**

9 Michelsberg 9,

empfehlen in bester Auswahl ihr Lager in Glas-, Porzellan-
und Thonwaaren zu äußerst billigen Preisen. 2576

Hängematten

empfehlen **Gebrüder Erkel,**
2734 Michelsberg 12.

Zur ersten h. Communion.

Wachskerzen in reicher Auswahl, sowie Wachstöße u.
bei **H. Ruppel,**
2689 Ecke des Römerbergs und Hirschgrabens.

Corsetten

in neuer Façon, in allen Nummern vorräthig, empfiehlt billigst
128 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

Rennen bei Clarenthal.

Freitag den 28. April c.
Nachmittags 2 1/2 Uhr:

- 1) Flachrennen. Preis 300 M. 9 Anmeldungen.
- 2) Hürden-Rennen. Preis 500 M. 13 Anmeldungen.
- 3) Hinderniß-Rennen. Preis 500 M. und Ehrenpreis.
8 Anmeldungen.
- 4) Officier-Hinderniß-Rennen. Preis 600 M. und Damen-
Ehrenpreis. 11 Anmeldungen.
- 5) Jagd-Rennen. Preis 1200 M. 9 Anmeldungen.

Preise der Plätze:

Sperrsiß . . .	6 M.	Wagenkarte . . .	3 M.
Tribüne . . .	4 "	Platz im Wagen . . .	4 "
Tribünensteckplatz . . .	2 "	Reiterkarte . . .	3 "
Stehplatz . . .	1 "	Glasberg . . .	25 Pf.

Die Mitglieder erhalten gegen Deponirung ihrer Mit-
gliedskarte 2 Plätze zur Tribüne auf dem Bureau Louisen-
straße 4. Ebenfalls sind bis Freitag Mittag 12 Uhr
Karten und Programme zu haben; später an den ver-
schiedensten Rassen auf dem Rennplatz.

Der Preis der Miethwagen beträgt:

- a. Für Zweispänner: 1) für eine einfache Fahrt von
der Stadt nach dem Rennplatz oder umgekehrt 5 M.,
2) für Hinfahrt, Aufenthalt während des Rennens am
Rennplatz und Rückfahrt 14 M.; b. für Einspänner:
1) für eine einfache Fahrt von der Stadt nach dem Renn-
platz oder umgekehrt 3,50 M., 2) für Hinfahrt, Aufent-
halt während des Rennens am Rennplatz und Rückfahrt
9 Mark.

Sämmtliche Karten sind sichtbar zu tragen.

Es ist bei Strafe verboten, Hunde
mit auf den Rennplatz zu bringen.

Das Directorium

284 des Wiesbadener Renn-Vereins.

Gewerbliche Zeichenschule.

Sonntag den 30. April Morgens 8 Uhr findet die Eröffnung
des Sommersemesters der Sonntagsschule in der älteren Elementar-
schule auf dem Michelsberge, Mittwoch den 3. Mai Nachmittags
2 Uhr diejenige der Wochenzeichenschule in derselben Schule statt.
An den genannten Tagen werden Anmeldungen neuer Schüler ent-
gegengenommen.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins.

238

Chr. Gaab.

Die Mädchenzeichenschule

beginnt Montag den 1. Mai Morgens 10 Uhr in dem seitherigen
Locale Mauerstraße 21 und werden gleichzeitig neue Anmeldungen
entgegengenommen. Der Unterricht findet Montags und Donnerstags
von Morgens 10 bis 12 Uhr, Dienstags und Freitags von Nach-
mittags 2 bis 4 Uhr statt. Außerdem ist das Local an allen Wochen-
tagen mit Ausnahme Samstags Nachmittags zum Arbeiten geöffnet.
Der Unterricht wird von Herrn Maler Brenner erteilt und
beträgt das Honorar pro Monat 6 Mark.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins.

238

Chr. Gaab.

Von der Reise zurückgekehrt, habe ich meine Praxis wieder auf-
genommen.

2667

Dr. R. Velten,
Elisabethenstraße 4.

Geschäfts-Anzeige.

Wir erlauben uns einem verehrlichen Publikum Wiesbadens anzuzeigen, daß wir dahier ein

Asphaltgeschäft

gegründet haben.

Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen Asphaltierungsarbeiten, bei schöner und dauerhafter Arbeit zu möglichst billigen Preisen.

Achtungsvoll

Kreutz & Kimmeler, untere Albrechtstraße 1a.

Wiesbaden, im März 1876.

11420

Empfehlung.

Alle Arten **Herrengarderoben** werden in eleganter Ausstattung zu reellen und billigen Preisen nach Maß gefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisiert und gereinigt.

10437

F. Knoop, Kirchhofsgasse 12.

Taunusstraße 51

sind wegen Wohnungs-Veränderung **gut erhaltene, elegante wie gewöhnliche Möbel** aus der Hand zu verkaufen, als: Französische wie gewöhnliche Betten, zwei egale, elegante Salonspiegel, ein großes Küchenschiff, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Waschlommoden, Nachttische mit Marmorplatten u. s. w. 2006

Ein guter Möbelschreiner empfiehlt sich im **Polieren** von **Möbel** und **Pianos** zu soliden Preisen. Näheres kleine Burgstraße 1 im Obstladen. 2462

Cis ist in jedem Quantum zu haben bei **Wegger Dörr**, Schwalbacherstraße 7. 2027

Durch einen Gelegenheitskauf verkaufe **80 ganz neue Deckbetten und Rissen** zu ganz billigen Preisen. 12459

Frau Martini, Mauergasse 17.

Wegen Mangel an Raum sind **Mauergasse 17** billig zu verkaufen: Neue und gebrauchte **Möbel**, als nußbaumene und tannene Bettstellen, Koffhaar- und Seegras-Matrassen, Deckbetten und Rissen, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Kamine, Bilder und Spiegel, Kanape's, drei Garnituren Plüschmöbel, drei- und vierschlüssige Kommoden, sowie eine große Parthie Bett-, Hand- und Tischtücher und Servietten. Frau Martini. 12458

Das Decoriren von Zimmern u. mit Gold- und Polituren, Einrahmen von Bildern jeder Art, sowie das Reinigen und Auf-frischen von Oelbildern wird prompt und billig ausgeführt von 365

Chr. Eberle, Dohrheimstraße 27a.

Ein **Geschäftshaus, beste Lage**, worin seit vielen Jahren ein größeres Geschäft betrieben und welches sich zu jedem Geschäftsbetriebe, auch Wirtschaft, eignet, ist Wegzugs halber zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 350

Bucharbeiten werden in und außer dem Hause geschmackvoll angefertigt Wellrichstraße 20. 1988

Zu verkaufen ein transportabler **Kaldbrenner'scher Kochherd**, Porzellanofen u. Hundehütte Elisabethenstr. 2, 1 Tr. r. 1941

Eine zweischläufige, nußbaum-lacirte **Bettstelle** mit Matrasse billig zu verkaufen Marktstraße 32 im 2. Stock. 2208

Harzer Hahnen, gute Schlager, sind zu verkaufen Delenenstraße 12, Hbt., 2 St. b. 300

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

26. April.

Geboren: Am 20. April, dem Tagelöhner Peter Weingärtner e. S. — Am 24. April, dem Unteroffizier Carl Schloffer e. S. — Am 21. April, dem Schuhmacher Adam Ernst e. L., R. Martha. — Am 25. April, dem Graveurhilfen Peter Krämer e. L. — Am 25. April, dem Hausknecht Jacob Haas e. L. — Am 20. April, dem Korbwarenfabrikanten Friedrich Sühemich e. L. — Am 23. April, dem Privatier Carl Beckel jun. e. S., R. Ludwig Georg. — Am 25. April, dem Königl. Schauspieler Ferdinand Rudolph e. L.

Aufgeboren: Der Tagelöhner Peter Supp von Neufkirchen, Bezirks Kaiserslautern in Rheinbayern, wohnh. dahier, und Christiane Bäumer von

Dörmoschel, Cantons Rodenhäusen in Rheinbayern, wohnh. dahier. — Der verm. Drechsler Georg Friedrich Wilhelm Böw von hier und Catharine Doppel von Widen, R. Dohheim, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 25. April, der Fayencearbeiter Johann Adam Rurmann von Eppertshausen, Großherz. Hess. Kreises Dieburg, wohnh. dahier, und Elisabeth Morgenstern von Dremthal, R. Jbsteln, bisher dahier wohnhaft.

Gestorben: Am 25. April, Carl Friedrich, S. des Kaufmanns Jacob Rebrich, alt 27 J. — Am 26. April, Margarethe Feida, T. des Schuhmachers Friedrich Petermann, alt 11 J. 7 J. — Am 24. April, Henriette, T. des Fuhrmanns Christian Hartmann, alt 8 J. 19 J. — Am 26. April, Eva, geb. Schweikard, Witwe des Landwirths Simon Krift, alt 72 J. 8 J. 20 J.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr 5 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:

Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 5 Min., Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr, Wochentage Abends 8 Uhr 5 Min.

Berlin, 26. April. (Königlich Preussische Lotterie. Ohne Gewähr.) Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Classe 153. Königl. Preuss. Classenlotterie fielen: 1 Gewinn zu 75,000 M. auf No. 27948. 3 Gewinne à 15,000 M. auf No. 17598 49812 61490. 1 Gewinn zu 6000 M. auf No. 25190. 36 Gewinne à 3000 M. auf No. 250 882 1911 3511 10623 19011 19046 21034 24008 30786 33598 33861 34005 41114 44226 47912 48260 49464 51580 51589 52134 55288 56108 58579 72173 72697 73144 78817 74953 75050 81811 82801 87696 88833 89761 93988. 55 Gewinne à 1500 M. auf No. 1149 8980 8054 8873 10668 12369 14994 15158 16103 18872 21451 21475 25400 26076 28651 30214 30250 33710 35498 39704 40865 41166 44650 44866 44897 45878 46815 46869 47046 51970 52183 53822 54305 55274 55323 56387 57849 59660 61547 62503 64121 65791 66061 66583 72893 73794 76296 77075 79644 80418 82381 87423 88387 88391 90182. 74 Gewinne à 600 M. auf No. 43 222 288 2929 4391 8655 10110 12965 14866 15620 16360 17634 20359 21251 22026 22111 22126 24843 26365 27722 30011 30100 31517 33546 34668 36193 36497 36747 38204 39674 43750 45589 46142 48504 48511 48770 50111 51629 53029 54251 54439 55348 56497 56677 57512 58834 61434 62826 63487 64761 65833 66192 67612 71860 72038 74611 76466 76725 76781 77213 78827 80053 82244 83898 83592 83849 84024 85189 86788 89968 90190 90392 94017 94394.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 26. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer ^{a)} (Par. Linien)	835,65	835,07	835,05	835,26
Thermometer (Reaumur)	5,8	7,8	6,0	6,53
Dunstspannung (Par. Lin.)	2,63	2,45	2,56	2,54
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	79,0	62,2	75,6	72,26
Windrichtung u. Windstärke	N.W. schwach.	N. lebhaft.	N.W. mäßig.	—
Allgemeine Dimmelsansicht	theilm. heit.	bewölkt.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Lb.	—	N. Regen.	1,0	—

^{a)} Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Calendar.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von 10 Uhr an geöffnet.

Heute Freitag den 28. April.

Kreis'sches Knaben-Institut. Beginn des Sommerfestes.

Pferde-Rennen Nachmittags 2 1/2 Uhr auf dem Rennplatz bei Clarenthal.

Gewerbliche Modellirschule. Nachmittags von 3—9 Uhr: Unterricht.

Aurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr:

Bal paré im großen Saale.

Königliche Schauspiels. 93. Vorstellung. (142. Vorstellung im Abonnement.)

Gastdarstellung der Fräulein Cornelia Meysenhjem, Königlich Bayerische Hof-Opernsängerin. Auf Verlangen: Zweiter Akt aus Der Barbier von Sevilla. Komische Oper von Rossini. — Dritter

Akt aus „Faust“. Große Oper von Jules Barbier und Michel Carré.

Ruflin von Ch. Gounod. — Der Kurfürster und die Picardie.

Genrebild mit Ruflin in 1 Akt von L. Schneider. Margarethe, Rosine,

Marie: Fräulein Cornelia Meysenhjem. — Anfang 7 Uhr.

Frankfurt, 26. April 1876.

Geld-Course.	16 Am. 50 Pf. G.	Wechsel-Course.
Pistolen (doppelt)	16 Am. 50 Pf. G.	Amsterd. 169 50 B. 10 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	18 „ 65 Pf. G.	London 204 40 B. 202 G.
Dukaten	9 „ 50—55 Pf.	Wien 167 80 B.
20 Franc-Stücke	16 „ 19—23	Frankfurter Bank-Disconto 4.
Sovereigns	20 „ 35—40	Reichsbank-Disconto 4.
Imperial	18 „ 68—73	
Dollars in Gold	4 „ 16—19	

Fruchtmärkte zu Wiesbaden am 27. April 1876.

100 Kilogramm Weizen von 28 Mark 58 Pf. bis — Mark — Pf.							
100	„	Gerste	18	74	„	19	72
100	„	Stroh	8	22	„	8	99
100	„	Heu	6	86	„	8	86

In Feindesland.

Novelle aus dem deutsch-französischen Kriege von A. Jaenicke.

(Fortsetzung.)

„Nimmermehr! Ein preussischer Mann ergibt sich nicht, so lange er einen Arm zu rühren vermag! Jetzt gilt's, Kamerad! Wir müssen zurück!“ rief Karl, und sein Pferd zurückweichend, stürmte er gegen die hintere Reihe des Feindes hinein. Allein, obgleich er mit seinem Säbel den Vordersten niederhieb und ein zweiter durch die Lanze seines Begleiters fiel, war der Kampf doch zu ungleich. Ein Duzend Schüsse krachten und wie vom Blitz getroffen brach sein Pferd mit ihm zusammen. Ehe er sich noch unter demselben hervorarbeiten und seine Pistole auf den Nächsten abfeuern konnte, fühlte er schon einen furchtbaren Schlag mit einem harten Gegenstande auf seinem Haupte und bewußtlos sank er mit einem dumpfen Schrei zusammen.

Unterdessen wüthete die Schlacht mit der größten Festigkeit weiter und auch von deutscher Seite wurde anerkannt, daß der Feind mit einer bewundernswürthen Bravour und Ausdauer kämpfte. Immer neue Truppen füllten die Lücken aus, welche die mit außerordentlicher Sicherheit geschleuderten preussischen Granaten massenhaft in dieselben rissen und mit einem wahren Wuthgeschrei drangen die tapferen Schaaren immer wieder vor. Aber alle Tapferkeit und Todesverachtung konnte ihnen den Sieg trotz der Uebermacht nicht verschaffen. Die kaltblütige Tapferkeit der deutschen Truppen, ihre Präcision in der Ausführung aller Bewegung und die ausgezeichnet getroffenen strategischen Dispositionen waren ihnen überlegen und als Nachmittags um 5 Uhr sich endlich ihre erschöpften Reihen in wilde Flucht auflösten, da war das Kampffeld mit Leichen und Verwundeten wie besät. Tausende und aber Tausende bis zum Tode Erschöpfter oder von den Ihrigen Abgeschnittener mußten sich dem Sieger ergeben und, wie es sich am andern Tage herausstellte, war es der größte Theil der gesamten Loire-Armee, der hier eine vollständige Niederlage erlitten hatte.

Nach französischen Angaben waren 70,000 Mann im Kampfe gewesen, von denen über 1000 Tödt auf dem Schlachtfelde blieben, während die Zahl der Blessirten über 4000 betrug, so daß sich, die unverwundeten Gefangenen eingerechnet, der Gesamtverlust derselben auf mehr als 10,000 Mann belief, während der Verlust auf deutscher Seite nur wenig über 1000 Mann und einige Offiziere betrug.

Der Abend hatte sich bereits längst herabgesenkt und der Mond beleuchtete mit seinem bleichen Lichte das weite, jetzt so stille Feld, auf welchem noch vor wenig Stunden die grauenhafte Furie des Krieges gewüthet hatte, und auf welchem jetzt die Leichenträger eifrig beschäftigt waren, die Todten zusammen zu tragen und massenweise in große ausgeschauelte Gruben zu begraben. Nur hin und wieder tönte ein schmerzliches Stöhnen durch die Stille, wenn einer der Dahingestreckten, den man für todt hielt, aus seiner Ohnmacht durch das harte Anfasseln wieder in's Leben zurückgerufen worden war.

In einem kleinen Hause, etwa zwei kurze Meilen vom Schlachtfelde, aus dessen Fenstern ein matter Lichtschein flimmerte, lagen, saßen und standen in den zwei im Erdgeschoß liegenden Zimmern dicht gedrängt etwa fünfzig preussische Soldaten verschiedener Waffengattungen, ohne Waffen und die Arme mit Striden gefesselt. Es waren die einzigen Gefangenen, welche die Franzosen in der heißen Schlacht gemacht hatten und sie waren meist einzeln und verwundet in die Hände des Feindes gerathen.

Unter ihnen befand sich auch Karl, der halb besinnungslos auf einem Bunde Stroh lag, den von den Kolbenschlägen schwer getroffenen Kopf mit einem dürftigen, mit Wasser befeuchteten Verbaude verhüllt. Vor den beiden Ausgangsthüren des Hauses standen starke Posten mit geladenem Gewehr, als ob einer der armen erschöpften oder verwundeten Gefangenen auch nur daran gedacht hätte, gefesselt in der Nacht zu entfliehen. Wagengerassel ertönte nach etwa einer Stunde vor dem Hause und ein Offizier trat in das Zimmer, in welchem Karl lag, begleitet von mehreren Soldaten.

„En avant!“ sagte er kurz und ohne Umstände wurden die schwer

Verwundeten, unter ihnen Karl, von ihrem Strohlager emporgehoben und hinaus auf die bereitstehenden ebenfalls mit Stroh belegten Wagen gehoben, die sich unter starker Eskorte sofort in Bewegung setzten, während die, welche im Stande waren, zu marschiren, von einer Abtheilung französischer Infanterie in die Mitte genommen wurden, um den Marsch zu Fuß anzutreten.

Karl sank betäubt in eine Art von Halbschlummer, aus dem er erst erwachte, nachdem man etwa eine Meile zurückgelegt hatte.

„Wo geht der Marsch hin?“ fragte er den neben dem Wagen schreitenden Soldaten.

„In die Kriegsgefangenschaft nach Pau!“ sagte derselbe.

„Wo liegt das?“ fragte Karl.

„In der spanischen Grenze in den Pyrenäen!“ lautete die kurze Antwort.

Mit einem langen, schweren Seufzer sank Karl auf sein Lager zurück. (Fortsetzung folgt.)

* Ueber die Reisepläne des Kaisers Wilhelm für diesen Sommer ist nunmehr bestimmt, daß der Monarch zunächst zum Empfang des Kaisers Alexander nach Berlin zurückkehren und einen längeren Aufenthalt in Babelsberg nehmen wird. Während seiner Anwesenheit daselbst werden die Frühjahrsbesichtigungen des Gardecorps und die Frühjahrsparade stattfinden. Gegen Ende Mai wird der Kaiser sich dann nach Ems begeben, um dort noch einige Tage mit dem Kaiser Alexander zusammen zu sein. Wie im vergangenen Jahr werden später Besuche in Jugenheim angesetzt werden. Nach Beendigung der Kur in Ems gedenkt der Kaiser einige Zeit in Homburg zu residiren, zuletzt nach Gastein zu gehen. Der ganze Reiseplan ist so eingetheilt, daß der Kaiser erst kurz vor Beginn der Herbstübungen zurückkehren dürfte. Die letzteren werden die Thätigkeit des Kriegsherrn in besonderem Maße in Anspruch nehmen, da die Theilnahme an den sächsischen und württembergischen Übungen bereits zugesagt ist, der Kaiser aber auch den Mandobern einzelner preussischen Corps beizuwohnen will.

? Gestern Nachmittag bintreten Se. Majestät der Kaiser bei dem Fürsten von Hohenzollern im Hotel zu den „vier Jahreszeiten“.

* Nach der Aufführung der Oper „Melusine“ am Mittwoch Abend beschieden der Kaiser den Componisten Herrn Gramann zu sich, um ihm einige schmeichelhafte Worte über sein Werk zu sagen.

? Seine Königl. Hoheit Prinz Carl von Preußen treffen am 16. Mai hier ein und werden im Hotel zum „Nassauer Hof“ absteigen.

? Heute werden Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin von Baden die Ausstellung der Befehlungsarbeiten im „Sölnischen Hof“ mit einem Besuche beehren.

? Zu der am Samstag Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Wilhelmstraße stattfindenden Parade werden die hier garnisonirenden Truppen (Infanterie und Artillerie), sowie die Soldaten der Viehrieger Unteroffizierschule engagirt sein. Außer der hiesigen Regimentsmusik wird das Musikcorps des 11. Artillerie-Regiments von Mainz hierbei mitwirken.

? Berufungskammer vom 27. April. Das gegen den Kaufmann Josef Ab. Nicolaus Kade aus Mainz von der Strafkammer hier erlassene Urtheil wegen Beschimpfung einer Religionsgesellschaft wird von der Berufungskammer von 3 Monaten auf 3 Wochen herabgesetzt.

? Strafkammer vom 27. April. In der Privatklagesache der Ehefrau des Joseph Diez, Klägerin, gegen die Eheleute Carl Meß, Beklagte, wegen Verleumdung und Bedrohung erkannte das Königl. Amtsgericht unterm 24. November gegen die beiden Beklagten eine Geldstrafe von je 12 Mark. Gegen dieses Urtheil haben dieselben die Berufung eingelegt. Diese wurde vom Gericht zugelassen, die Staatsanwaltschaft schloß sich dieser Sache nicht an und wurde ohne Wiederaufnahme des Beweisverfahrens verhandelt. Die Strafkammer beschließt, die eingelegte Berufung zurückzuweisen und den beiden Beklagten die Kosten der zweiten Instanz zur Last zu setzen.

— Von Ende Februar bis Anfang März war dahier eine Näherin bei Frau Rentner Daniel Seligmann zeitweise beschäftigt. Während dieser Zeit eignete sie sich ein Paar der letzteren gehörigen Ohrringe an, weshalb sie wegen Diebstahls zu drei Wochen Gefängniß verurtheilt wird. Die erhabenen Ohrringe werden durch Beschluß des Gerichtshofes der Bestohlenen zurückgegeben. — Johann Lorenz von Planig, 22 Jahre alt, war an der Eisenbahn bei Niederseelbach beschäftigt und hatte mit einem anderen Arbeiter eine gemeinsame Schlafstelle. Am 12. Januar entfernte sich Lorenz heimlich von Niederseelbach unter Mitnahme einer seinem Schlafcollegen gehörigen silbernen Taschenuhr nebst Kette. Beide Gegenstände wurden bei dem Dieb, während er in letzterer Zeit auf einer Mühle bei Kreuznach arbeitete, vorgefunden. Die Ausrede desselben, er habe die Uhr dem Bestohlenen wieder geben wollen, wenn er nur gewußt hätte, wo sich jener aufhielte, ist ihm vom Gericht nicht gewechselt worden. Der Angeklagte hat noch keine Strafe erlitten und wird zu einer Gefängnißstrafe von 3 Monaten verurtheilt.

— Am 13. November v. J. Abends befand sich der Rentner Joseph Huber dahier in dem Wirthshaus „Zum Einhorn“ dahier in Gesellschaft mehrerer anderer Gäste. Im Laufe des Gesprächs kam Suber auf seinen Eheheirathsproceß zu sprechen und äußerte sich hierbei über den Rentner G. Birkenbach in beleidigender Weise. Das Königl. Amtsgericht erkannte unterm 26. Januar dieses Jahres gegen den Angeklagten eine Geldstrafe von 5 Tagen und sprach dem Kläger die Befugniß zu, das Urtheil nach eingetretener Rechtskraft auf Kosten des ac. Suber zu veröffentlichen. Hier-

gegen hatte der Angeklagte die Verurteilung angezeigt und in seiner Rechtfertigung ausgeführt, daß das Gericht erster Instanz statt auf Haft auf eine kleine Geldstrafe hätte erkennen müssen. Er sei durch das Benehmen des Klägers in gereizten Zustand versetzt worden. Die Strafkammer hält das in der Appellationsrechtfertigungsschrift Borgebrachte für unerheblich und weist die Verurteilung zurück unter Verurteilung des Suber auch zum Kostenersatz der zweiten Instanz. — Der Maurer Philipp Schmidt III. von Rambach erschien am 1. Januar d. J. bei dem Standesbeamten, Lehrer Kopp zu Sonnenberg, und ersuchte denselben zum Zwecke seiner Wiederverheirathung um ein Aufgebot. Schmidt, der wohl wußte, daß seine Braut ein am 16. Mai 1874 zu Raunenthal außerehelich geborenes Kind besaß, versicherte dem Standesbeamten durch Handgelöbniß an Eidesstatt, daß seine zukünftige keine Nachkommenschaft bestimme. Schmidt verbüßt gegenwärtig eine ihm wegen Diebstahls zuerkannte Gefängnisstrafe von 3 Monaten und erkennt das Gericht auf Grund des §. 156 des Strafgesetzbuches gegen den Angeklagten eine Gefängnisstrafe von 3 Monaten. — Der 12jährige Carl Jacob, Sohn der Wittve des verstorbenen Pächters Joh. Heinrich Jacob, kam am 29. Februar Mittags an einer dem Länger Belg gehörigen Backsteinhütte hinter dem Friedhofe vorbei. In dieser Hütte hatte der Todtengräber Bergkäufer Heu aufbewahrt. Auf der nördlichen Seite des Giebelwerks war eine Oeffnung in der Backsteinwand durchgebrochen, durch welche man das Heu von außen sehen konnte. Der Junge fiel hinaus und warf von dem Heu seiner unten stehenden Mutter zu, welche dasselbe in Bündel zusammenknüpfte. Während dessen kam der Schuttmann Bollgandt herzu, der dann das Weitere veranlaßte. Die Mutter wird zu 3 Monaten, der Junge zu 3 Tagen Gefängnis und Beide in die Kosten des Verfahrens verurtheilt.

? Das Curatorium der höheren Bürgerschule hat, da das Provinzial-Schulcollegium nicht in der Lage ist, auf das Prinzip einen weltlichen katholischen Religionslehrer anzustellen, in Aussicht genommen, mit dem katholischen Religionslehrer der beiden Gymnasien, Herrn Webemer, zu contractiren.

? (Kennen.) Unter Bezugnahme auf die Annonce in unserem Blatte scheint die Theilnahme an dem heute Nachmittags stattfindenden Rennen eine ganz außergewöhnliche zu werden und steht den Besuchern des Rennplatzes ein angenehmer Genuß bevor. Die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften werden dasselbe mit Ihrer Gegenwart beehren und dürfte sich daher bei dieser Gelegenheit, was Equipagen und Toilette betrifft, das Auge ergötzen. Dierzu kommt noch das von der Natur so prächtig geschaffene idyllische Thal, in welchem sich die Bahn bewegt, und wenn der Himmel sich einigermaßen günstig zeigt, so läßt sich wohl mit Bestimmtheit annehmen, daß jeder Theilnehmer befriedigt von dannen gehen wird.

? (Verkauf.) Das Besitzthum der Frau Witte, Sonnenbergerstraße 26 (Villa Flora), ist käuflich an Herrn Daniel aus Ruhrort übergegangen.

* Zum Oberlehrer der Elementar-Knabenschule auf dem Berg ist dem Vernehmen nach Herr Lehrer Bickel von Königlich-Preussischer Regierung ernannt worden.

* (Personal-Veränderungen in der Armee.) Götz, Optm. v. Feld-Reg. No. 22, unter Entbindung von seinem Commando als Adjutant der 2. Feld-Reg. Insp., als Battr.-Chef in das Feld-Reg. No. 18 versetzt. Thilemann, Sec. Lieut. v. Fuß-Reg. No. 3, zum Prem.-Lieut. befördert. v. Heeringen L., Prem.-Lieut. v. Fuß-Reg. No. 80, als Adjutant zur 62. Inf.-Brigade commandirt. Teubel, Major v. Feld-Reg. No. 27, in Genehmigung seines Abschiedsgefühls als Oberst-Lieut. mit Pension und seiner bisherigen Uniform zur Disposition gestellt.

* (Kunstverein.) Neu ausgekauft: 1) „Sonnenuntergang“ von Prof. Mayburger in Salzburg, 2) „Morgen auf dem Gaisberg“ von demselben, 3) „Deutsche Dorflandschaft“ von E. von der Pellen in Wiesbaden.

* Nach amtlichen Feststellungen sind in der Nacht vom 12. auf 13. März d. J. durch den Sturm folgende Gehölze geworfen resp. gebrochen worden: In der Oberförsterei Wiesbaden: a) fiskal. Wald: Eichen 41 Fstmr., Buchen 1077 Fstmr., Fichten 177 Fstmr., Kiefern und Lärchen 782 Fstmr., Weichholz 6 Fstmr.; b) Gemeindewald: Eichen 95 Fstmr., Buchen 826 Fstmr., Kiefern und Lärchen 2387 Fstmr., Weichholz 3 Fstmr. In der Oberförsterei Haussee aus: a) fiskal. Wald: Eichen 13 Fstmr., Buchen 1220 Fstmr., Fichten 420 Fstmr., Kiefern und Lärchen 211 Fstmr., Weichholz 5 Fstmr.; b) Gemeindewald: Eichen 16 Fstmr., Buchen 216 Fstmr., Kiefern und Lärchen 650 Fstmr. In der Oberförsterei Rambach: a) fiskal. Wald: Eichen 15 Fstmr., Buchen 187 Fstmr., Kiefern und Lärchen 288 Fstmr., Weichholz 16 Fstmr.; b) Gemeindewald: Eichen 205 Fstmr., Buchen 861 Fstmr., Fichten 54 Fstmr., Kiefern und Lärchen 818 Fstmr., Weichholz 12 Fstmr. Im Regierungsbezirk Wiesbaden sind in genannter Nacht überhaupt gefallen: a) in den fiskal. Waldungen 172,748 Fstmr.; b) in den Gemeindewaldungen 894,476 Fstmr.

— Das „Berl. Tagebl.“ schreibt: Wiesbaden, 28. April. Die in der „Bürgerversammlung“ vom 12. d. Mts. niedergesetzte Commission zur Vorbereitung der Beschlußfassung in Sachen der Städteordnung berief auf gestern Abend eine Versammlung, zu der die hiesigen „Bürger“ und „Einwohner“ freudigst eingeladen waren. Der Umhang, daß die Einladung erst in den Blättern des vorigen Tages publicirt war, der weitere Umstand, daß die gestrigen Verhandlungen ungewöhnlich präcise eröffnet wurden, als noch kaum etwa 80 Theilnehmer zugegen waren, und endlich der Umstand, daß sofort der Sprecher der Commission, Obergerichtsanwalt Schenck, beantragte,

die winzig besuchte Versammlung solle sich als incompetent selbst auflösen und auf das Referat der Commission verzichten, ließ augenscheinlich errathen, daß die Commission eine freie Meinungsäußerung der Versammlung eigentlich am liebsten bereitwillig gesehen hätte. Während der sterilen Geschäftsordnungs-Debatte am Anfang stieg die Zahl der Besucher wieder auf etwa 150. Als die intendirte voreilige Beschlußfassung über die Incompetenz selbst durch den Abg. Dr. Petri mit einem unzutreffenden Hinweis auf parlamentarische Gebräuche erzwingen werden sollte, fiel das kräftige Wort „hier werde der Parlamentarismus noch Alles mündig machen“, und unter lebhafter Zustimmung zu dieser Aeußerung beschloß die Versammlung endlich, gegen die wenigen Stimmen von der Regie, sich für competent zu erachten und das Referat der Commission zu hören. Da sprach die Commission, und zwar ausschließlich durch Obergerichtsanwalt Schenck. Derselbe trug mit Motiven eine entworfen Resolution in sechs Punkten vor. Nach deren Anhörung erklärte der Vorsitzende, er halte eine Generaldiscussion für ungeeignet, fordere aber diejenigen zur Meldung auf, welche außer den sechs Anträgen der Commission noch andere Anträge stellen wollten. Hierauf stellte der städtische Schulinspector Dr. Kuhn noch drei Anträge, deren Behandlung an die Discussion über die Commissions-Anträge angeschlossen werden sollte. So geschah es.

— Es folgt sodann ein Referat über die Verhandlungen. — In Folge der Beratungen, welche gelegentlich der Reise des Grafen Eulenburg nach Wiesbaden und Gms stattgefunden haben, wird dem Abgeordnetenhaus demnächst eine erste, ausschließlich auf Caub bezügliche Vorstandsliste vorgelegt werden, welche der Regierung einen Credit von 600,000 Mark zur Verfügung stellen soll. Es hat sich nämlich herausgestellt, daß die Abtragung des die Stadt Caub bedrohenden Bergabhangs, welcher in 14 Tagen um 6 Centimeter vorgeklüft ist, unumgänglich ist. Der in Aussicht stehende Bergbruch würde nicht nur die Stadt Caub selbst, sondern auch den Eisenbahn- und selbst den Schiffsverkehrsverkehr auf dem Rhein bedrohen.

(Obertribunals-Entscheidung.) Die vorsätzliche Beiseitigung von Sachen, welche durch die zuständigen Behörden gepfändet oder in Beschlag genommen worden sind, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft, auch wenn der Thäter bei dem Beiseitigen nicht die Absicht hatte, die in Beschlag genommenen Sachen der Vollstreckung zu entziehen; vielmehr genügt zur Strafbarkeit der erwähnten Handlung das Bewußtsein des Thäters, daß durch seine Handlung die Vollstreckung und wenn auch nur zeitweise unvollständig gemacht sei.

— Eine jüngst ergangene Verfügung des Ministers des Innern hat den Zweck, die Ermittlung der Fabricationsstätten, sowie der Verfertiger und Verbreiter falschen Papiergeldes des In- und Auslandes zu erleichtern. Es ist in dieser Hinsicht die Weisung ertheilt worden, daß von jetzt ab alle auf die Verübung und Entdeckung derartiger Münzverbrechen bezüglichen Nachrichten bei dem Polizeipräsidium zu Berlin zu sammeln sind, und daß von dieser Behörde die übrigen Polizeibehörden in den zu deren Competenz gehörigen einzelnen Fällen durch die erforderlichen Mittheilungen unterstützt werden. Ebenso wird bestimmt, daß in denjenigen Fällen, in welchen die Competenz einer anderen inländischen Polizeibehörde zur Verfolgung der Verbrecher nicht schon begründet, das Berliner Polizeipräsidium sich den Nachforschungen zu unterziehen habe.

— In Folge der ungewöhnlichen Naturereignisse dieses Jahres haben mehrere Civilbehörden Veranlassung genommen, sich wegen Gewährung militärischer Hilfe an verschiedene und mehrfach nicht competente Militärbehörden zu wenden. Hierdurch erwachsen, da zur Gewährung derartiger Hilfe zunächst die General-Commandos befugt sind, nur Verzögerungen, und hat deshalb, wie der Minister des Innern den Regierungen u. durch Circularrescript vom 24. März d. J. mittheilt, der Kriegs-Minister darauf aufmerksam gemacht, daß bei Vorkommnissen der beregten Art die betreffenden Behörden sich direct an das bezügliche General-Commando zu wenden haben.

Heidelberg, 25. April. (Ein fürstlicher Student.) Gestern ist der Erbgroßherzog von Baden in Begleitung des Großherzogs und der Großherzogin dahier eingetroffen, um seine akademischen Studien dahier zu beginnen. Am Bahnhofe fand feierlicher Empfang des erlauchten Akademikers statt, bei welchem der Universitäts-Vorstand, mehrere Professoren und die Spitzen der Behörden, worunter Herr Landescommissar Stöcker aus Mannheim, vertreten waren. Der Erbgroßherzog hat im großherzogl. Palais dahier Wohnung genommen.

— Die Aufgabe, die große Fülle thierischen Nährstoffes, welche Amerika und Australien bieten, dem fleischarmen Europa nicht nur durch Fleischextracte und Präparaten, sondern auch im frischen Zustande nutzbar zu machen, scheint durch das neuentdeckte Verfahren, geschlachtetes Fleisch in luftdichten Gefäßen frisch zu erhalten, endlich gelöst worden zu sein. Das Verfahren, welches noch geheim gehalten wird, ist im Laufe des Winters bei Fleischsendungen von New-York nach Liverpool und London wiederholt mit bestem Erfolg angewandt worden. So liegen uns Mittheilungen aus London vor über ein Mahl, welches am 20. d. M. im Cannonstreet-Hotel daselbst stattgefunden hat, und zu welchem Texas, Südamerika, Australien und Neuseeland die mannigfaltigsten Fleischsorten geliefert hatten. Nach dem übereinstimmenden Urtheil der angesehenen Männer, welche an diesem Mahle Theil genommen, war das Fleisch, obgleich von den Antipoden kommend, so frisch, appetitlich und wohlnehmend, als ob die Thiere, von denen es herrührte, erst Tags zuvor in London geschlachtet worden wären. Vorausichtlich wird durch diese neue Erfindung der Fleischüberfluß der genannten überseeischen Länder auch uns bald zu Gute kommen und unsere hohen Fleischpreise ein wenig herabdrücken.

Bekanntmachung.

Befugnis Umpflasterung der Kirchgasse auf der Strecke zwischen Paulbrunnenstraße und Schulgasse wird dieselbe vom 27. d. M. für Fuhrwerke gesperrt werden, was hiermit zur Kenntniß des Publikums gebracht wird. Die Königl. Polizei-Direction. Wiesbaden, den 26. April 1876. v. c. Höhn.

Bekanntmachung.

Für den Stadtkassenfonds sind 8950 Mark auf erste Hypothek gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres im Rathsausschusse, Zimmer No. 19. Der Oberbürgermeister. Wiesbaden, den 22. April 1876. Lanz.

Submission.

Die Arbeiten für die aus Schmiedeeisen mit einem Ueberzug aus rothblechtem herzustellende Ueberdachung des Kochbrunnens soll in Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Hierauf reflectirende wollen ihre Offerten bis zum Submissionstermine, Montag den 1. Mai c. Vormittags 11 Uhr, auf dem Stadtbauamt, Zimmer No. 31, abgeben, woselbst auch die speciellen Bedingungen nebst Auszügen aus dem Kostenanschlage und zugehörige Zeichnungen eingesehen werden können. Der Stadtbaumeister. Wiesbaden, den 25. April 1876. Schulz.

Submission.

Die Erd- und Maurerarbeiten mit theilweiser Material-Lieferung zur Ausführung von circa 300 qd. Meter Fundamentmauern für einen Theil der Einfriedigungsmauer des neuen Todtenhofes soll in Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Hierauf reflectirende wollen ihre Offerten bis zum Submissionstermine, Montag den 1. Mai c. Vormittags 12 Uhr, auf dem Stadtbauamt, Zimmer No. 31, abgeben, woselbst auch die speciellen Bedingungen nebst Auszügen aus dem Kostenanschlage und zugehörige Zeichnungen eingesehen werden können. Der Stadtbaumeister. Wiesbaden, den 25. April 1876. Schulz.

Curhaus zu Wiesbaden.

In Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen und Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin von Baden

Freitag den 28. April Nachmittags 2 1/2 Uhr:

Pferde-Rennen

auf dem Rennplatz zu Clarenthal,

veranstaltet von dem Wiesbadener Rennverein.

Hinderniss-Rennen. — Hürdenrennen. — Hinderniss-Rennen. — Officiers-Hinderniss-Rennen. — Jagd-Rennen.

Abends 8 Uhr:

Bal paré im grossen Saale des Curhauses. (Ball-Anzug.)

Nur die Reunionskarten pro 1876 berechtigen zum Eintritt. Für Theilnehmer am Rennen liegen Karten auf der Curkasse bereit.

Nachmittags 4 Uhr: Concert der Curcapelle.

Samstag den 29. April Nachmittags 2 Uhr,

entsprechender Witterung auf dem Plage vor dem Curhause:

Große Corso-Fahrt

unter Betheiligung von zwei Musikcorps.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Laegerste, Futtergerste, Hafer- und Gerstenstroh, sowie eine große Grube vorzüglicher Stallmist sind abzugeben. 2588

Ein Viehfarren zu verkaufen Hellmündstraße 11a. 2638

Curhaus zu Wiesbaden.

Zur Feier der Allerhöchsten Anwesenheit Sr. Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preussen und Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin von Baden

Montag den 1. Mai Abends 7 Uhr:

Grosses Fest-Concert

(III. Concert der städtischen Cur-Direction).

Mitwirkende: Fräulein Fanny Alberts von hier (Piano), Herr Professor Aug. Wilhelm, Kaiserl. Russ. Kammer-Virtuos (Violine), Herr Emil Scaria, Kaiserl. Königl. Kammer-Sänger vom Hofoperntheater in Wien (Bass), und das städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner. Pianoforte-Begleitung: Herr Bruno Voltz.

Eintritts-Preise: Reservirter Platz 4 Mark; nichtreservirter Platz 3 Mark. Billet-Verkauf auf der städtischen Curcasse im Curhaus, rechts vom Portale und am Concertabend an der Casse.

Billete für Jahres-Abonnenten der Stadt zu ermäßigten Preisen werden nur in beschränkter Anzahl bis Montag den 1. Mai Abends 5 Uhr abgegeben. Die Abonnements-Karten sind zur Abstempelung vorzuzeigen.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Freitag den 28. April 1876 Morgens 10 Uhr, in der Nähe des Mehlmagazins, Citadellenweg zu Mainz, werden wegen Aufgabe des Vohnmanns-Instituts „Gypsch“ das demselben gehörige Inventar, bestehend in

Druckfarren, Möbelwagen, Schlitten, Tragbahnen etc.,

gegen Baarzahlung versteigert.

Rube,

2664

(DF. 5607.)

Großherzogl. Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Wegen Liquidation eines großen Geschäfts werden nächsten Montag den 1. Mai, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Auctionslocale Friedrichstraße 6

ca. 70,000 Bremer Cigarren, 10 verschiedene Sorten,

gegen Baarzahlung versteigert. Dieselben werden per Hundert und per Mille ausbezogen und mache Wiederverkäufer besonders aufmerksam. Proben werden verabreicht.

23

F. Müller, Auctionator.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 2. Mai, Vormittags von 9—12 Uhr, werden Spiegelgasse 3 folgende Gegenstände, welche sich hauptsächlich für Bäckereien eignen, gegen Baarzahlung versteigert: 1 Chocolademaschine, 1 Marmorreibeisen, kupferne, messingene und Blechformen, 1 Dezimalwaage, mehrere andere Waagen, Badmulden, Reale mit Schubladen, 1 großer Schrank mit Schubladen und Glasaufsatz, 1 Küchenschrank, Glas und Porzellan, sowie eine große Anzahl verschiedener Bäckereigeräthe. Sodann Tische, Stühle, 1 Sopha, Schränke, eichene und tannene Bettstellen mit Sprungrahmen und Matratzen u. s. w.

23

F. Müller, Auctionator.

Handfarren,

ein mittelgroßer, wird zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 2635

Tauben sind billig zu verkaufen Hochstraße 24. Dasselbst wird eine Calotten-Taube zu kaufen gesucht. 2620

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage

Ellenbogengasse No. 7

einen Laden in **Posamentir- & Kurzwaaren** eröffnet habe.

Ich halte mich in allen in das **Bassementrieck** einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen und zeichne
Hochachtungsvoll

Gustav Gottschalk.

1665

Vorhänge

in allen Arten und Breiten bei

Gustav Schupp,

Hoffmann's Privathotel, Taunusstrasse 39.

Filiale von David Bonn in Frankfurt a. M.

Ausverkauf von Glacé-Sandalschuhe

Um vollständig zu räumen, verkaufe zu denselben Preisen wie im vergangenen Jahre eine sehr große Auswahl der
feinsten französischen 2-knöpfigen Glacé-Damen-Sandalschuhe, sonst 1 Thlr., jetzt 1 fl. 24 fr.,
3- und 4-knöpfigen 2 fl. 12 fr., jetzt 1 fl. 30 fr.

schwedischen Sandalschuhe von 1 bis 4 Knöpfen 1 fl. bis 1 fl. 24 fr.
Vorzügliche schwarze Glacé-Sandalschuhe für Herren und Damen empfehle ganz besonders. **Cravatten** für
und Damen unter dem Einkaufspreis.

2550

Adolph Heimerdinger, 13 & 14 neue Colonnade 13 &

Möbel-, Betten- & Spiegel-Lager

1 grosse Burgstrasse 1.

Wohl assortirtes Lager in Möbel jeder Art.

Complete Betten, sowie einzelne Bettstücke.

Wiener Stühle, Rohr-, Stroh- und Küchenstühle

Spiegel in grosser Auswahl.

10876

E. Hess.

Tintentod entfernt sofort spurlos jede Tinte
aus Papier, Kleidern, Holz etc.
à Flasche 50 Pfg. nur echt bei

373

Moritz Mollier in Wiesbaden,
Bahnhofstrasse 12.

Eischränke

bester Construction, von 30 Mark anfangend, empfiehlt

1945 **Fr. Lochhass, Metzgergasse 31.**

„Vins de Champagne.“

George Goulet & Co.,

Reims-Champagne.

**Hof-Lieferanten Sr. Majestät des Königs der
Niederlande.**

**General-Agentur für Westphalen, Rheinprovinz,
Nassau & Großherzogthum Hessen:**

Hermann Blankenstein, Dortmund.

17 **Proben werden gratis versandt.** (H. 69 57.)

Gründlicher Klavier-Unterricht wird erteilt per Stunde
1 Mark. Abh. Expedition. 2611

Eine **Marquise** billig zu verkaufen Bleichstrasse 19, 2 St. 2468

**Dr. Dietrich, Bahnhofstrasse
Nr. 4,**

**Königl. Kreis-, comm. Departements- & prä-
Thierarzt.**

Sprechstunden: 8-10 Uhr Vormittags.

Für Conchylien-Sammler.

Muscheln und Schnecken von Amboina in prächtiger
Auswahl Kirchgasse 9a, 3. Etage.

Prämiirt
1873.

Blikableiter,

Welt-Anstalt
Wien

von der Königl. Regierung concessionirt, werden zu den billigen
Preisen bei mehrjähriger Garantie angefertigt. Die Richtigkeit des
Blikableiter wird durch einen Galvanometer untersucht. Zur
gegennahme von Aufträgen für Wiesbaden und Umgegend sind
Herren **Bimler & Jung** in Wiesbaden nur allein berechtigt.

Th. Baum in Essen

Bezug nehmend auf vorstehendes Inserat, halten wir uns
Entgegennahme von Aufträgen bestens empfohlen und geben
Verlangen gerne nähere Auskunft.

814 **Bimler & Jung, Langgasse**

Waltamstraße 17 Kanape billig zu verkaufen.

Von heute an wohne ich

Neugasse 9

(Eisen-Handlung Knauer).

F. Michaelis,
Thierarzt I. Cl.

Sprechstunden: Morgens von 6-8 Uhr und
Mittags von 12-2 Uhr.

Kindergarten.

Vom 24. d. M. an finden Kinder vom 3. bis 6. Lebensjahre täglich Aufnahme. Das Abholen und Nachhausebringen der Kleinen geschieht unter Aufsicht durch den Omnibus der Anstalt. Umgangssprachen: Deutsch und Englisch.

Sprach- und Vorbereitungs-Schule.

Anfang des Sommersemesters: Montag den 1. Mai. Knaben- und Mädchen vom 6. bis 10. Lebensjahre werden auf's Sorgfältigste für den Besuch höherer Lehranstalten (Knaben für die Gymnasien) vorbereitet. Umgangssprachen: Deutsch, Französisch und Englisch.

Dr. Ferd. Haas.

Garten- & Balkon-Möbel

großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei
Bimler & Jung, Langgasse 9.

Mettlacher Mosaiken,
glatte Thonplatten, Trottoirsteine,
glasierte Wandbekleidungsplatten

lieft die **Bau-Materialien-Niederlage** von
Ludwig Usinger, Elisabethenstraße 8.

Kies kann abgefahren werden bei
Meth, Dohheimerstraße. 2530

Ein **Haus** mit großem Garten, auch zur Gärtnerei geeignet, auf mehrere Jahre billig zu vermieten. Näb. Exped. 1883

Ein neuer **Stützenkarrn** zu verkaufen Raststraße 30. 1913

Sehr preiswürdig zu verkaufen: Ein sehr guter **Landauer** nebst altem Geschirr, ein Wagengeschirr; ferner ein Kanape, ein Schränkchen, eine nußbaumene Schreibkommode und mehrere Stühle. Näb. Ludwigstraße 1. 2442

Dambachthal 6 wird **Wasche** zum Bleichen und Trocknen angenommen. 2586

Griechisch-deutsches **Lexikon** von **Boye**, 4 Bände, sowie griechische Schriftsteller und andere Bücher der oberen Gymnasialbibliothek billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 2651

Bücher der höheren Mädchenschule sind zu verkaufen Dohheimerstraße 6. 2600

Bücher der höheren Mädchenschule billig zu verkaufen Marktstraße 8, 1. Stiege hoch. 2289

Bücher der 4 unteren Klassen der höheren Bürgerschule, sowie 8 unteren Klassen des Gelehrten-Gymnasiums sind zu verkaufen Lindenstraße 4, Parterre. 2531

Wut erhaltene **Bücher** sämtlicher Klassen der höheren Bürgerschule billig zu verkaufen Michelsberg 1 im Seifenladen. 2201

Bücher der Gymnasien und der Bürgerschule zu verkaufen Raststraße 33, 1. St. 2199

Bücher der beiden Gymnasien zu verk. Wellrichstraße 1. 2356

Bücher des Gelehrten-Gymnasiums, dabei Strecker's Chemie, des Physik, zu verkaufen Louisenstraße 22, 3. St. 2536

Reichlich frische Milch, süßen und sauren Rahm zu haben bei der Butterhandlung **Saalgasse 34.** 2411

Zwei **Schaf-Lämmer** zu verkaufen bei **Ph. Kürzer** am Schiersteiner Weg; daselbst wird ein tüchtiger Fuhrknecht zum sofortigen Eintritt gesucht. 2542

Eine noch brauchbare, gußeiserne **Pumpe** wird zu kaufen gesucht. Näb. Taunusstraße 51, Parterre. 2525

1 **Sofa**, 1 Küchenschrank, 1 viereckiger Tisch und ein Kleiderstod sind billig zu verkaufen Stiffrstraße 12 c. 2598

Garzer Sahren billig zu verkaufen Wellrichstraße 21. 1981

3 schöne möblierte Zimmer

sind Müllerstraße 3, Bel-Etage, einzeln oder zusammen, monatlich oder jahresweise zu vermieten. Auch kann ein Stügel dazu gegeben werden. 1113

Eine zuverlässige Frau sucht Monatsstelle. Näb. Kirchhofsg. 12. 2485

Ein Mädchen zum Austragen gesucht gr. Burgstraße 6. 2471

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie kann das Modegeschäft erlernen große Burgstraße 6. 2471

Es wird Jemand gesucht, der mit dem Reinigen (Bleichen) von Kupferstichen umzugehen versteht. Näb. Louisenplatz 3. 2447

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung im Hause. Näheres Neugasse 14, eine Stiege hoch. 2526

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen**. Näheres Bleichstraße 15a, Dachlogis. 2621

Ein Lehrling für Kleidermachen gesucht Langgasse 53. 1849

Ein braves, junges Mädchen wird gesucht Geisbergstraße 18, Part. **Gutes Dienpersonal** wird jeder Zeit empfohlen bei Frau **Herrmann, Michelsberg 3.** 2478

Ein braves Mädchen wird gesucht bei von der Heydt, Kirchgasse 12. 18422

Wesergasse 11 wird ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann. 12264

Ein gewandtes Mädchen für allein wird gegen hohen Lohn zum 1. Mai gesucht Dohheimerstraße 8. 1611

Ein reinliches, junges Mädchen, welches etwas Hausarbeit versteht, wird zu einem Kinde gesucht und kann gleich eintreten. Näb. Elisabethenstraße 10 im 2. Stod. 1508

Ein reinliches Mädchen wird gegen guten Lohn für Hausarbeit gesucht Kirchgasse 12. 1870

Ein **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht Langgasse 10 (Schirmfabrik). 2496

Ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht Langg. 15, Laden. 2524

Ein Kindermädchen, welches schon bei Kindern war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird Anfangs Mai gesucht. Näheres Adolphsallee 12 zwischen 10 und 12 Uhr. 2443

Ein gebildetes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Kammerjungfer bei einer Dame. Näb. Burgstraße 8 im Laden. 2444

Zum 1. Mai wird ein anständiges, ordentliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit von einer stillen Herrschaft ohne Kinder gesucht. Näb. obere Rheinstraße 55. 2455

Ein ordentl. Dienstmädchen ges. Hellmundstr. 21a, 2. St. 2660

Ein braves Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Taunusstraße 23, 2. Stiege hoch. 2549

Gesucht ein älteres Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht u. sogleich eintreten kann. Näb. Neuberg 1, Bel-Etage. 2592

Ein Mädchen wird zum 5. Mai gesucht Herrnmühlgasse 3, zwei Stiegen hoch. 2180

Eine erfahrene Köchin wird gesucht von Frau von Radef, Friedrichstraße 27, eine Treppe hoch. 2436

Ein starkes, zuverlässiges Mädchen wird auf 24. Mai gesucht Adolphsstraße 12, Parterre. 2300

Lehrling gesucht von Mechaniker **G. Schmidt, Emserstr. 29c. 310**

Ein Lehrling gesucht bei Tapeziter **P. Weis, Friedrichstraße 19.** 2132

Ein Lehrling gesucht Wellrichstraße 40 bei Peter Schäfer, Schuhmacher. 2209

Für Schneider.

Gute Rock- und Westenarbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **L. Hirsch**. 2153

Gute Rock-, Hosen- und Westenmacher finden dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn.

B. Braun, große Burgstraße 17. 2490

Ein junger Mann, welcher die Handelsschule absolvierte und zwei Jahre in einem Getreidegeschäft thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf einem Comptoir Beschäftigung, gleichviel welcher Branche. Gef. Anträge unter K. K. 122 bei der Exped. erb. 1918

Ein gut empfohlener Krankenwärter sucht Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 2637

Ein Kellner in eine Restauration zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2584

Ein Schuhmachergehilfe gesucht Schwalbacherstraße 6. 2589

Ein Schlosserlehrling gesucht bei **Georg Beer**, Saalgasse 34. 2649

Ein zuverlässiger, treuer Diener, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle. Näheres Wilhelmstraße 42, eine Stiege hoch. 2636

Ein braver Junge kann das Friseur-Geschäft erlernen bei

H. Bading, Friseur, Langgasse 37. 2610

Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen bei **Bäder v. Sattler**, Steingasse 7. 2506

Einen Lehrling sucht Tapezирer **Egenolf**, Adlerstraße 34. 12098

Für Uhrmacher.

Ein in allen Arbeiten erfahrener Uhrmachergehilfe sucht pro Mitte oder Anfangs Mai eine Condition in Wiesbaden. Gef. Offerten unter Chiffre **U. V. 378** befördert die **Central-Annoncen-Expedition** von **G. L. Danbe & Cie.**, am Markt in Würzburg. (D. 516) 91

Ein Schlosser-Lehrling wird gesucht Friedrichstraße 35. 9022

Ein braver Junge kann die Schreinerei erlernen bei

Louis Schmidt, Heinenstraße 2. 2430

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Walramstraße 33. 1936

8000 Thaler auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 2489

Von einem pünktlichen Zinszahler werden auf eine Nachhypothek circa **18—20,000 Mark** gesucht. Näh. unter A. S. 27 in der Exped. d. Bl. 8925

8000 Mark auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13482

Gesucht wird eine kleine Wohnung mit Werkstätte inmitten der Stadt. Näheres Expedition. 2208

Zu miethen gesucht

eine Wohnung von 8—10 Zimmern u., Bel-Etage, beziehbar im Laufe der nächsten 5 Monate. Offerten mit Angabe des Näheren unter B. G. 10 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 2593

Gesucht auf 1. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör für eine stille Familie. Offerten sub E. W. bei der Expedition d. Bl. erbeten. 383

Miethcontrakte

vorrätig bei der

Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Marstraße 1 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung zu verm. 12891

Marstraße 7c ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem Zubehör und großem Bleichplatz, auf sogleich zu vermieten. 11284

Adelheidstraße 4 ist im Hinterh. ein möbl. Zimmer zu verm. 400

Adelheidstraße 22 ist die Bel-Etage per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags. 421

Adelheidstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern u., zu vermieten.

Adelheidstraße 30, Bel-Etag

aus 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Keller bestehend 15. Mai oder später zu vermieten. Näheres daselbst unter 3 und 5 Uhr.

Adelheidstraße 32 ist ein möbliertes Zimmer zu verm.

Adlerstraße 38 sind 2 Zimmer und Küche im 2. Stock ein Dachlogis auf Juli zu vermieten.

Adolphsallee 6 sind im Vorder- und Hinterhaus verschiedene Wohnungen zu vermieten.

Adolphsallee 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit großem Balkon, Küche, 2 Nebenräumen, 2 Mansarden und 2 Kellern, an eine ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. Näh. im 3. Stock zwischen 12 und 3 Uhr. 123

Adolphsallee 11 ist die Bel-Etage von 7 bis 8 1/2 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Parterre. 128

Adolphsallee 12 ist eine neue, elegante Wohnung im 4. Stock bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 12 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung mit 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten.

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12

- Dohheimerstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 21. Juli zu vermieten. 1419
- Dohheimerstraße 24 ist ein Dachzimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näh. Exped. 511
- Dohheimerstraße 25 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 1. Juli zu verm. 401
- Dohheimerstraße 27 sind zwei Parterre-Zimmer, Kammer und Keller alsbald zu vermieten. 1086
- Dohheimerstraße 27a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 1862
- Dohheimerstraße 29a ist eine elegante Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 6 bis 7 Zimmern u. auf 1. Juli zu vermieten. 1843
- Dohheimerstraße 32 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2603
- Dohheimerstraße 48 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, prächtige Aussicht, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 1438
- Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Haus, ist in der Bel-Etage ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 741
- Elisabethenstraße 10 möblierte Parterre-Wohnung auf sogleich zu vermieten. 12473
- Elisabethenstraße 29 ist die möblierte Hochparterre-Wohnung mit Veranda und Küche zu vermieten. 1389
- Ellenbogengasse 10 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 13048
- Emserstraße 1 ist das ganze Landhaus, bestehend in 9 Zimmern, Mansarde nebst allem Zubehör, sowie Gartenbergnügen, auf sogleich anderweit zu vermieten. 12898
- Emserstraße 13 sind 2 Zimmer, Heuboden und Stallung für 2 Pferde zu vermieten. Näh. Exped. 510
- Emserstraße 17a ist ein kleines Logis an ruhige Leute zu vermieten; auch sind daselbst starke wilde **Reben** zu haben. 2567
- Emserstraße 19a ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße Nr. 5 bei Wilhelm Weingard. 13416
- Emserstraße 20b ist das Haus, welches Herr Pfarrer Bickel bisher bewohnte, nebst Garten auf sogleich anderweit zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 12899
- Emserstraße 24 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern und vollständigem Zubehör nebst Garten preiswürdig zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer Fr. Räßberger, Webergasse 35. 12900
- Feldstraße 13 ist eine Mansarde zu vermieten. 13336
- Feldstraße 17 ist auf Juli eine abgeschlossene Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 329
- Feldstraße 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1925
- Feldstraße 25 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1926
- Frankenstraße 1 ist ein Logis mit Werkstätte zu verm. 13106

Landhaus Frankfurterstraße 1

ist die 2. Etage vom 1. Juli ab zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr. 11526

Frankfurterstraße 5b ist die Bel-Etage zu verm. 12449

Friedrichstraße 5b ist die Bel-Etage mit Zubehör an ruhige Miether abzug. 12627

Friedrichstraße 28 im Vorderhaus ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 221

Friedrichstraße 28 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit Werkstätte auf den 1. Juli zu vermieten. 22

Friedrichstraße 30 ist ein Logis mit Werkstätte und großem Hofraum zu vermieten. Näh. im Vorderhaus im 2. Stock. 750

Geisbergstraße 3, 2 St. h., 2 möblierte Zimmer zu verm. 1183

Geisbergstraße 18 ist eine **große Mansarde** mit Ofen auf gleich, sowie eine **möbl. Mansarde** auf 1. Mai zu verm. 200

Geisbergstraße 16 im 1. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie in der Frontspitze ein möbliertes Zimmerchen auf sogleich zu vermieten. 12075

Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Gas- und Wasserleitung u. c., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten, sowie der 2. Stock, bestehend aus denselben Räumlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 1959

Geisbergstraße 18a sind **2 schön möblierte Zimmer** zu vermieten. 678

Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf sogleich zu vermieten. 12691

Goldgasse 17 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2419

Göthestraße 4, rechts der Adolphsallee (Südseite), ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf sogleich zu vermieten. 9085

Grabenstraße 20 ist der 3. Stock meines neuen Hauses sofort zu vermieten. E. Weygandt. 9568

Häfnergasse 10 ist ein Logis mit Baden zu vermieten. Näh. bei Eduard Meyer. 11909

Helenenstraße 1, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1139

Helenenstraße 14 ist eine große Mansarde zu verm. 2474

Helenenstraße 15 ist eine leere Dachstube zu vermieten. 2170

Helenenstraße 17 ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Koff zu vermieten. 702

Hellmundstraße 5a, Vorderhaus, Parterre, sind 3 Zimmer und 2 Cabinette zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 10431

Hellmundstraße 5a, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 1967

Hellmundstraße 9 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten; auch ist daselbst eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu verm. 737

Hellmundstraße 13, Bel-Etage, sind gut möblierte Zimmer an anständige Herren zu vermieten. 11272

Hellmundstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und 1 Mansarde, auf sogleich zu verm. 12926

Hellmundstraße 27a ist der dritte Stock mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. 9455

Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon, sowie ein Logis von 4 Zimmern zu vermieten. 1897

Verlängerte Hellmundstraße 29a ist eine Wohnung mit schöner Aussicht in die davor liegenden Gärten, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. 9106

Hermannstraße 5, Bel-Etage, sind zwei unmöblierte Zimmer an eine ruhige Person auf gleich oder 1. Juli zu verm. 1400

Hermannstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sowie der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 1555

Hermannstraße 12, Frontspitze, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2466

Herrnhilgasse 2 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 8473

Herrnhilgasse 2 sind 2 Logis im Vorderhaus zu verm. 1162

Hirschgraben 1b ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1970

Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf 1. Juli zu verm. 784

Kapellenstraße 9 ist ein möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 2463

Karlstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 8519

Karlstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 9831

Karlstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern in der Bel-Etage, sowie eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 7

Karlstraße 8, Bel-Etage, sind 3 Zimmer zu vermieten. 2166
 Karlstraße 18, 2 Treppen hoch, sind 5 Zimmer mit Zubehör (neu hergerichtet) zu vermieten. 11548
 Kirchgasse, Ecke des Faulbrunnensstraße 1a, ist eine schöne Wohnung, Glasabschluß, von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 8707
 Kirchgasse 1a, 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 598
 Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller und zwei Mansarden, auf 1. Juli zu verm. 386
 Kirchgasse 8 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. im Seitenbau, auf 1. Juli zu verm. 2429
 Kirchgasse 12 sind mehrere kleinere Logis sofort zu verm. 2126
 Kirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 19398
 Kirchgasse 25 ist im Vorderhaus eine Wohnung, sowie im Seitenbau eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 287
 Kirchgasse 25a (Neuer Kommenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 673
 Kirchgasse 29 ist im 1. Stock eine Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Parterre. 761
 Kirchgasse 31 ist ein schönes Dachlogis zu vermieten. 1155
 Kirchgasse 31 ist ein schönes Dachlogis zu vermieten. 1636
 Langgasse 3 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 1402
 Langgasse 29 ist eine Wohnung zu vermieten. 11348
Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes,
 ist der zweite Stock, 6—9 Zimmer, Küche u. enthaltend, auf den gleich zu vermieten. Näheres Langgasse 40 bei Ed. Ahler Wittwe. 7848
Leberberg 7 ist die möblierte Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 1624
 Leberstraße 25 ist eine freundliche Siebel-Wohnung zu vermieten. Näheres Nerostraße 38. 1096

Louisenplatz 2

ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im 3. Stock. 2308
 Louisenstraße 18 ist ein Zimmer, am liebsten an einen ruhigen Mann, der das Straßentreiben übernimmt, sogleich zu verm. 1416
 Louisenstraße 19 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 337
 Mainzerstraße 2 ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1633

Mainzerstrasse 4

sind zu vermieten — einzeln oder zusammen — zwei in den ersten Tagen des Juni beziehbare Wohnungen: Bel-Etage 9 reine Zimmer, 2 Stiegen hoch 6 reine Zimmer, jede mit 2 Ballonen, Mansarden und Kellerräumen. 2271
 Mainzerstraße 5 ist die Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. s. w., Mitbenutzung eines großen Gartens vom 1. Juli d. J. ab zu vermieten. Einzusehen Dienstag und Freitag Nachmittags von 4—6 Uhr. 1710
 Mainzerstraße 10c sind zwei Herrschafts-Wohnungen zu vermieten. 13167
 Mainzerstraße 30 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 774

Marktstrasse 6, in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und Mansarden, auf gleich zu vermieten. 12579
 Marktstraße 11 im Vorderhaus im 2. Stock ist eine Wohnung zu vermieten. 12962
 Mehrgasse 32 sind 2 Zimmer nebst Küche, Holzfall und Keller auf gleich zu vermieten. 11882
 Mehrgasse 37 ist eine kleine Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 272
 Michelsberg 3 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 2231

Michelsberg 30 ist die Bel-Etage mit 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde auf gleich zu vermieten. Näheres im Baden daselbst. 312
 Moritzstraße 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 großen Stuben nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 8191
 Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Einzusehen Vormittags 10 bis 12 Uhr. 332
 Moritzstraße 16 ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 2460
Moritzstrasse 18 ist der 3. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 12964

Moritzstraße 38 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie Benutzung des Bleichplatzes auf gleich zu vermieten. Näheres Moritzstraße No. 40, Bel-Etage. 12966
 Moritzstraße 40 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Bleichplatz, sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst eine Stiege hoch. 2492
 Mühlgasse 4, 3. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Dieselbe kann Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr eingesehen werden. 718

Nerostraße 10, 2 St. h. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 2527
 Nerostraße 11a ist die Parterre-Wohnung von 5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, sowie 2 Stuben im 3. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 6 bei F. A. Radesch. 751
 Nerostraße 20 ein Salon mit Schlafzimmer, möbliert, zu verm. Nerostraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf Juli zu vermieten. 691
 Nerostraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9647

Nerenthal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669

Neugasse 6 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör sogleich oder später zu verm. 816
 Oranienstraße 14, 1 Stiege hoch, sind 2—3 möblierte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 812
 Platterstraße 13d sind mehrere kleine Logis zu verm. 12457

Rheinbahnstrasse 5 ist die elegante Bel-Etage von 9 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, 3 Stiegen h. 12975
 Untere Rheinstraße sind zwei Etagen von je 7 Zimmern nebst Zubehör, zusammen oder getheilt, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 713
 Rheinstraße 21 sind im obersten Stock 3 bis 4 Zimmer an ruhige Leute abzugeben. 152
 Rheinstraße 23 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 130
 Rheinstraße 24 ist die 2. Etage von 9 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. 887
 Rheinstraße 32 ist die Edwohnung (Bel-Etage) Wegzugs halber zu vermieten. 13099

Rheinstraße 33

sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 2319

Rheinstraße 38 sind im 3. Stock zwei unmöblierte Zimmer und eine fein möblierte Mansarde auf gleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 1800

Rheinstraße 49 im Flügelbau, Parterre, sind 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu verm. Einzusehen Nachmittags. 1091
 Rheinstraße 54 ist der 1. und 2. Stock, jeder 7 Zimmer u. enthaltend, zu vermieten. Näheres Karlstraße 15 im Comptoir von 10—12 Uhr. 10280

Rheinstraße 55 und 57 sind noch mehrere Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u., nebst Gartenbenutzung, zu vermieten. Näheres bei A. Meier, Rheinstraße 23. 10592

Rheinstraße 54, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. Näheres Karlstraße 15 im Comptoir. 13082

Oberer Rheinstraße 68 sind die komfortabel eingerichtete Bel-Etage mit Balkon, sowie der 3. Stock, je 6 Zimmer, Küche und Zubehör enthaltend, sogleich oder auf gleich zu vermieten. 13081

Rheinstraße 68 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 932

Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13082

Röderallee, „Haus Elise“, ist an eine nur ruhige Herrschaft eine schöne Bel-Etage, versehen mit jedem Comfort, 6 Zimmer, großer Balkon, Gas- und Wasserleitung, abzugeben. 76

Röderstraße 16 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. Juli, sowie in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. 1088

Saalgasse 16 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2156

Schulgasse 5 ist der zweite Stock zu vermieten. 2013

Schützenhofstraße 9 (Randhaus mit schöner Aussicht) ist zwei Treppen hoch eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie sofort zu verm. 10496

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 352

Schwalbacherstraße 3 sind 2 Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Horn, Parterre. 1586

Schwalbacherstr. 4, vis-à-vis d. Art.-Kaf., 1 möbl. Zimmer zu verm. 731

Schwalbacherstraße 6, Hinterh., eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Juli zu verm. 1399

Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1399

Schwalbacherstraße 19, Vorderhaus 1 Stiege hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 1976

Schwalbacherstraße 29, 1 St. h., 2 möbl. Zimmer zu verm. 698

Schwalbacherstraße 35 ist in der Bel-Etage ein Logis zu vermieten. 698

Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus ist eine Wohnung, sowie eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7936

Schwalbacherstraße 41 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt zu verm. 420

Schwalbacherstraße 43a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13088

Schwalbacherstraße 55 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 306

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040

Sonnenbergerstraße 39

sind elegant möblierte Wohnungen zu vermieten. 2406

Sonnenbergerstraße 67 (Villa mit großem Garten) sind möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten. 7842

Steingasse 35 ist eine Dachstube sogleich zu vermieten. 801

Stiftstraße 12 im Hinterhaus ist die Wohnung im unteren Stock zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 8063

Stiftstraße 12b ist die Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 2305

Taunusstraße 17 ist ein Logis im Hintergebäude zu verm. 2047

Taunusstraße 26 sind mehrere möblierte Zimmer, jedes mit separatem Eingang, zu vermieten. 8212

Taunusstraße 27 ist auf 1. Mai oder früher die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 2500

Taunusstraße 27 ist auf 1. Mai oder früher die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1212

Taunusstrasse 55, 2. Etage, ist Anfangs Mai eine freundliche, möblierte Wohnung mit Küche zc. zu vermieten. 552

Taunusstraße 57 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Alb. Heingemann, Nerostraße 11a, Parterre. 10998

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage zu vermieten. 1784

Walramstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, auf gleich zu vermieten. 13042

Walramstraße 13 ist eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern und Zubehör, 2. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. 1522

Walramstrasse 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen, schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden zc., Mitbenutzung des Bleichplatzes, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 13043

Walramstraße 25a ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 546

Walramstraße 35 ist die Frontspitz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 2329

Webergasse 1 im „Ritter“ ist im hinteren Querbau auf den 1. Juli, auf Wunsch auf früher, eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Keller und Holzraum, an eine stille Familie zu vermieten. 992

Webergasse 13 ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 13283

Webergasse 44 ist eine freundliche Mansardwohnung und eine größere Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 1119

Kleine Webergasse 5 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, sowie ein Dachlogis zu vermieten. Näh. daselbst. 8516

Ecke der Wellriß- und Walramstraße 21 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 692

Wellrißstraße 2 ist eine neu hergerichtete Wohnung zu verm. 12729

Wellrißstraße 4 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu verm. 1385

Wellrißstraße 4 sind möbl. Zimmer, auch Küche, zu verm. 12881

Wellrißstraße 17a im Vorderhaus ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1122

Näheres bei Carl Berger, Marktstraße 7. 1122

Wellrißstraße 21 ist eine große, heizbare Dachstube mit Keller zu vermieten. 1982

Wellrißstraße 33, 3 St., ist ein schönes Logis von 2 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 1943

Wellrißstraße 35 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 809

Eine möblierte Wohnung von 4 Zimmern, auf Verlangen mit Küche und sonstigem Zubehör, ist zu möglichem Preise, am liebsten auf's Jahr, zu vermieten. Näh. Exped. 301

In meinem Hause Adolphstraße 16 ist auf gleich eine Wohnung zu vermieten. Mecklenburg. 13067

In meinen neu erbauten Wohnhäusern in der mittleren Adelsheidstraße sind elegante kleinere und größere Wohnungen zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. 13068

3. Schmidt, Moritzstraße 5. 13068

Ein elegant und komfortabel eingerichtetes Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 11 Zimmer zc. nebst Garten, ist sofort zu vermieten resp. zu verkaufen. Näh. Dohlemerstraße 29a. 13044

Möbliert zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 13045

In meinem neu erbauten Wohnhause, obere Adelsheidstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Röder, Helenenstraße 8. 13070

In meinem Hause Bleichstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Kohlenbehälter, Mitgebrauch der Waschküche und Trockenbodens, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort zu vermieten. Näh. bei Nicolaus Belz. 13071

3. Schmidt, Moritzstraße 5. 13068

Ein elegant und komfortabel eingerichtetes Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 11 Zimmer zc. nebst Garten, ist sofort zu vermieten resp. zu verkaufen. Näh. Dohlemerstraße 29a. 13044

Möbliert zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 13045

In meinem neu erbauten Wohnhause, obere Adelsheidstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Röder, Helenenstraße 8. 13070

In meinem Hause Bleichstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Kohlenbehälter, Mitgebrauch der Waschküche und Trockenbodens, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort zu vermieten. Näh. bei Nicolaus Belz. 13071

3. Schmidt, Moritzstraße 5. 13068

Ein elegant und komfortabel eingerichtetes Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 11 Zimmer zc. nebst Garten, ist sofort zu vermieten resp. zu verkaufen. Näh. Dohlemerstraße 29a. 13044

Möbliert zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 13045

In meinem neu erbauten Wohnhause, obere Adelsheidstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Röder, Helenenstraße 8. 13070

In meinem Hause Bleichstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Kohlenbehälter, Mitgebrauch der Waschküche und Trockenbodens, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort zu vermieten. Näh. bei Nicolaus Belz. 13071

3. Schmidt, Moritzstraße 5. 13068

Ein elegant und komfortabel eingerichtetes Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 11 Zimmer zc. nebst Garten, ist sofort zu vermieten resp. zu verkaufen. Näh. Dohlemerstraße 29a. 13044

Ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten bei J. G. Bed, Emserstraße 28. 7912
 Ein Logis von 5 Zimmern mit Zubehör, sowie im Hinterbau im 2. Stock 2 Zimmer, 1 Küche mit Zubehör sind auf gleich zu beziehen. Näheres bei H. Koch, Maurermeister, Hermannstraße 4. 8192
 Bel-Etage, unmöblirt, 6 Zimmer mit Zubehör und großem Garten, 5 Minuten vom Curhaus, zu vermieten. Gesunde Lage, herrliche Aussicht. Näheres Expedition. 9526
 In dem Landhause Frankfurterstraße 13a ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Gartenbenutzung von Anfang Mai ab zu vermieten. Näh. daselbst. 2033

In meinen beiden Häusern **Schützenhofstraße 14** und **16** (mit den Kithürchen) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons u. auf gleich zu vermieten. N. Fach. 9462

Ein Dachlogis zu vermieten bei J. G. Bed, Emserstraße 28. 13069

Zu vermieten auf gleich

schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör **Hermannstraße 2.** 10794

In meinem neuen Hause Moritzstraße, nächst der Adelsheidstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 13084

Eine Wohnung (Südseite) von 6 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 10422

In dem Hause Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, ist im ersten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Balkon und Parterre eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich anderweit zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Adelsheidstraße 25a im Hinterhaus. 13075

Eine schön möblierte Mansarde ist an einen soliden Herrn oder unabhängigen Frauenzimmer zu vermieten Helenestraße 22. 1460

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres bei E. Glaubitz, Marktstraße 32, 2. Stock. 1743

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Walramstraße 9. 1749

Ein möbl. Zimmer und ein Keller zu verm. Mauritiuspl. 5. 1915

Eine **gut möblierte Parterre-Wohnung**, eventuell mit **Pension**, zu vermieten. Näh. Exped. 2272

Ein freundliches Zimmer,

Bel-Etage, Aussicht in's Freie, ohne Vis-à-vis, möbliert zu vermieten. Näh. Bleichstraße 33, eine Stiege hoch. 2161

Ein unmöbliertes Zimmer im Vorderhaus zu vermieten Walramstraße 33. 1937

In der **Villa Adolphsberg 3** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u., gesundeste Lage, mit prachtvoller Aussicht auf gleich zu vermieten. 8439

Ein oder auch zwei freundliche, möblierte Zimmer zu vermieten Bleichstraße 13, 2 Stiegen hoch rechts. 717

Eine kleine, freundliche Wohnung auf gleich zu vermieten bei Gärtner Kraft, obere Dogheimerstraße. 13409

Ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten Mauergasse 13 eine Stiege hoch. 2484

Zwei Dachmansarden sind auf gleich oder später zu vermieten Feldstraße 6, Hinterhaus. 2401

In **Biebrich** ist eine schöne Parterre-Wohnung zu vermieten Näheres alter Kasernenplatz 3, 1. Etage. 1512

Laden sogleich zu vermieten **Wiegelsberg 5.** 2274

Laden mit oder ohne Wohnung große Burgstraße 13 per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei W. Deuzerolh, 411
 Langgasse 53.

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Lokal mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 13076

Marktstrasse 6 ist der **Saladen** mit Wohnung vom 1. October an unterweitig zu vermieten. 12185

Ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung ist auf 1. Mai billig zu vermieten. Näheres Taunusstraße 27 im Laden. 1211

In meinem Hause Ellenbogengasse 2 ist ein Laden mit und ein Laden ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. 8411

G. Bücher, Bierbrauereibesitzer. 13453

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten Ellenbogengasse 11 bei M. Baum. 13453

Ein großer, schöner Saladen ist mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10494

Faulbrunnenstraße 1 ist ein Laden nebst Wohnung zum 1. Juli, sowie im Hinterhause eine neu hergerichtete Wohnung von zwei Zimmern und Küche zum 15. April zu vermieten. 12

Goldgasse 21 (Munderhöhle) ist ein **Laden** auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Menche in der Wirtschaft oder bei Rauch, Seisbergstraße 16a. 1960

Laden

nebst Wohnung zu vermieten Kirchgasse 6 bei Heimann. 2351

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 9 bei B. Aldermann. 2371

Langgasse 4 ist ein Laden auf gleich oder auch später zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 2377

Laden nebst Comptoir, Keller u. mit Specereivaaren, Wein, Cigarren- und Tabak-Handlung, seither im Betrieb, ist auf 1. Juli oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 31, Hinterh. 2021

Ein schöner Raum, als Werkstätte oder Magazin geeignet, zu vermieten Friedrichstraße 35. 9021

Werkstätte auf gleich zu vermieten Kirchgasse 29. 13095

Magazin. Das von den Herren Jos. Verberich im „Nahr'schen Hofe“ ist auf gleich anderweit zu vermieten. Näh. bei Georg Weidig, Kirchgasse 12. 13096

Ein Werkstelle in Mitte der Stadt zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1008

Mehrere Magazine verschiedener Größe und Stallung für Pferde sind zu vermieten Kirchgasse 12. 2127

Gute Pension in seinem Hause per Monat 25 Thlr. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10578

Familien-Pension.

Wohnung und Pension zu mäßigen Preisen Villa Rheinstraße 2. 1399

Bei einer gebildeten, norddeutschen Familie finden Damen oder Herren freundliche Aufnahme. Auf Wunsch Pension. Näheres Expedition. 1910

Pension für ältere oder alleinlebende Damen, die der Nähe einer eigenen Haushaltung entzogen sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

Mauergasse 8, Hth., kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1644

Ein **Gymnastik** kann Kost und Logis haben Schillerplatz 2a, 2 Treppen hoch. 2318

Gymnastiken finden gute Kost und Logis. Näh. Exped. 637

Ein reinf. Arbeiter findet Schlafstelle. N. Goldgasse 21, 1 St. l. 2470

Stiftstraße 12o können 2 Herren Logis erhalten. 2599

Arbeiter erhalten Kost und Logis Friedrichstr. 28, 1 St. h. 1013

Mehrere junge Leute können Logis erhalten Schulgasse 4, Neubau. 2483